

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 19

MAI 1976
ERSCHEINUNGSTAG: 30. APRIL 1976

NUMMER 5

Steyr - im Wandel der Zeiten



Vorbereitungen zur 1000-Jahrfeier !

Sehr geehrte Steyrerinnen und Steyrer !

Heute wende ich mich in Vertretung des Bürgermeisters, dessen Genesung gute Fortschritte macht, an Sie und möchte Sie bei dieser Gelegenheit über die nun anlaufenden Vorbereitungsarbeiten für die 1.000-Jahrfeier der Stadt, die im Jahre 1980 stattfinden wird, informieren.

Wie bereits einmal zum Ausdruck gebracht wurde, soll dieses Festjahr, in dessen Rahmen sich Steyr mit seiner Vergangenheit, seiner Gegenwart und seiner Orientierung in die Zukunft darstellen will, zu einem Anliegen aller Steyrer werden, weshalb nicht früh genug mit der Planung und Vorbereitung begonnen werden kann.

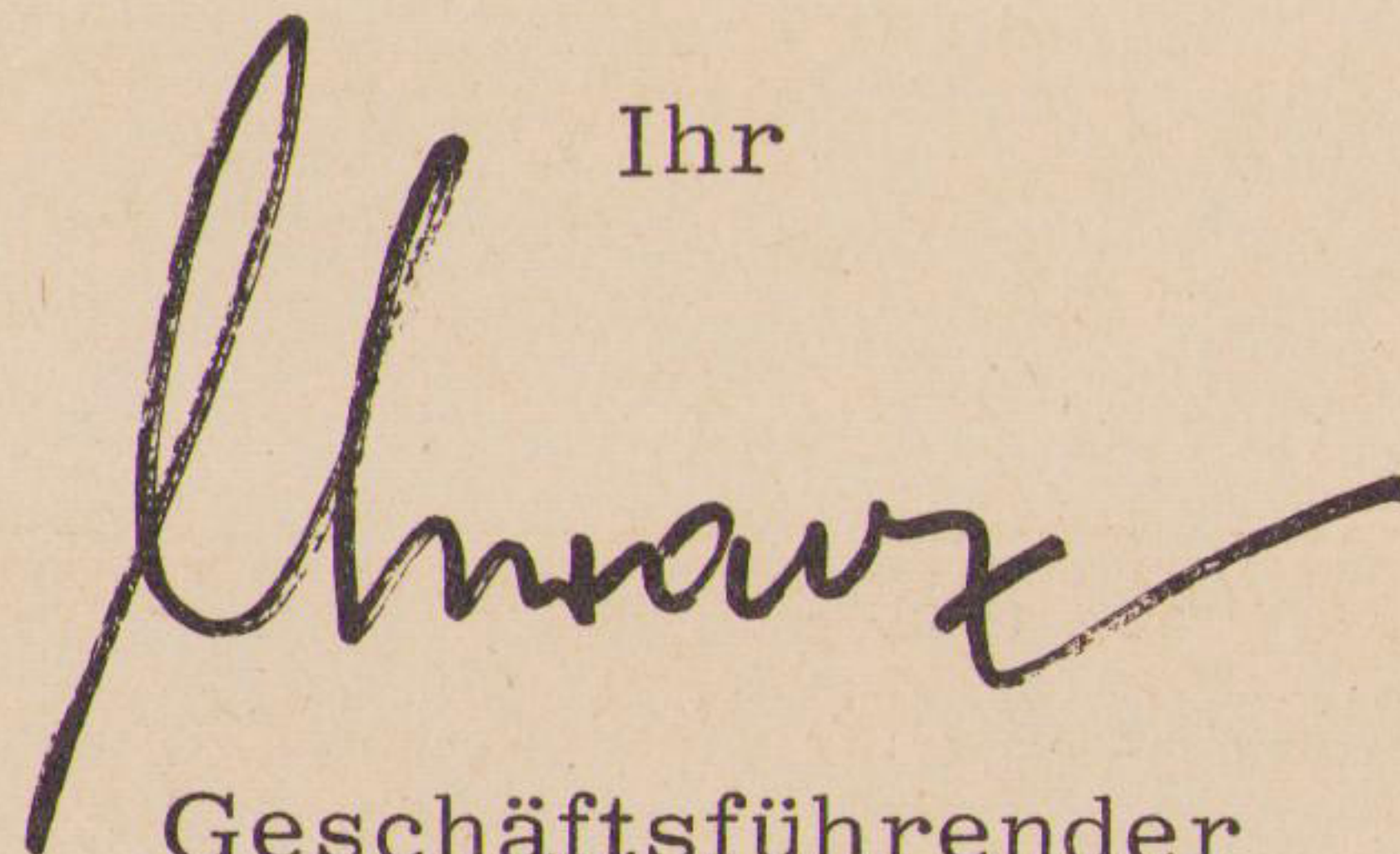
Gemäß dem Beschluß des Komitees der Stadt Steyr für die 1.000-Jahrfeier haben sich bereits die Arbeitsausschüsse für die Fachgebiete Finanzen, Fremdenverkehr, Gewerbliche Wirtschaft, Kirchliche Kunst, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Sport und Stadtbildpflege konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Es würde sicher zu weit führen, hier im einzelnen die Aufgaben dieser Ausschüsse, in denen alle Interessensgruppen der Stadt vertreten sind, anzuführen, doch kann gesagt werden, daß bereits die ersten Sitzungen eine Fülle von Ideen brachten, die derzeit im Hinblick auf ihre Durchführbarkeit geprüft werden.

Bereits jetzt ergeben sich zwei Schwerpunkte der Planung, nämlich die Vorbereitungen bis zum Jubiläumsjahr und die Abwicklung des Festes selbst. Bereits in der Vorbereitungszeit werden zahlreiche Maßnahmen der Stadtverwaltung im Bezug auf Errichtung von Verkehrsbauten und Verschönerung des Stadtbildes erforderlich sein. Es ist aber gleichzeitig im Interesse der Stadt gelegen, wenn jeder Steyrer auch in seinem Lebensbereich sich in dieser Phase um das Gelingen des Festes bemüht und seinen Beitrag dazu leistet.

Im Rahmen des Kulturamtes der Stadt Steyr wurde bereits ein Sekretariat für die Durchführung der 1.000-Jahrfeier eingerichtet, welches gerne Anregungen und Vorschläge entgegennimmt.

Die Stadtgemeinde wird Sie, sehr geehrte Mitbürger, im Wege des Amtsblattes nunmehr laufend über die Vorbereitungen informieren und hofft, alle Steyrerinnen und Steyrer zu gewinnen, aktiv zum Gelingen des Festes beizutragen.

Ihr



Geschäftsführender
Bürgermeister-Stellvertreter

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 53. ordentlichen Sitzung am 25. 3. 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Ankauf eines Grundstückes in der Katastralgemeinde Mitterdietach	S 300.000, --
Aufbringung eines neuen Fußbodenbelages im Garderobengebäude am Sportplatz Rennbahn	S 35.000, --
Ankauf eines Gasspürgerätes für das Städt. Gaswerk	S 66.000, --
Errichtung der Zufahrtstraße zur geplanten Zentralkläranlage	S 1.100.000, --
Verbreiterung des Forellenweges	S 57.000, --
Ankauf von Kaltasphaltemulsionen für den Städtischen Wirtschaftshof zur Behebung von Frostaufbrüchen	S 150.000, --
Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses betreffend den Ankauf einer mittleren Datenverarbeitungsanlage	S 1.000.000, --
Osterzuwendungen 1976 für Befürsorgte	S 160.000, --

Als Aufsichtsrat der GWG der Stadt Steyr bewilligt der Stadtsenat die Reparatur eines Warmwasserkessels im Hochhaus Färbergasse 7 S 24.000, --

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr faßte in seiner 17. Sitzung am 29. März 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Freigabe von Mitteln für die Grundablöse Berger im Zusammenhang mit dem Ausbau des Rechten Brückenkopfes der Schönauerbrücke	S 3.023.000, --
Grundeinlösungen im Zuge der Herstellung einer Zufahrt zur geplanten Zentralkläranlage in Gleink	S 582.000, --
Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr	S 998.000, --
Mittelfreigabe für den Betriebsaufwand der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr für das Jahr 1976	S 300.000, --

Deckung des außerordentlichen Haushaltes 1975 und Entnahme von Rücklagen.

Zur Deckung des Abganges im ao. Haushalt in Höhe von S 50.097.411,49 werden aus den Rücklagen für die Reinhaltung des Grund- und Quellwassers S 2.968.263,34 und aus den Allgemeinen- und Betriebsmittelrücklagen S 2.613.495,34 entnommen. Ferner werden aus dem

ordentl. Haushalt S 44.516.652,81 überführt, sodaß der Abgang des ao. Haushaltes zur Gänze gedeckt ist.

Gewährung finanzieller Zuschüsse der Stadtgemeinde Steyr zur Errichtung des Pensionistenwohnhauses im Münichholz; Beitrag für 1976	S 242.400, --
Gewährung einer Subvention an das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Steyr Stadt für das Jahr 1976	S 324.800, --
Hydrogeologische Untersuchungen der Schottergrube Niedermayr, der Mülldeponie und Trinkwasserversorgungsanlage der Stadt Steyr, Mittelfreigabe für 1976	S 480.000, --
Ankauf von Brennstoffen für die Großheizanlagen der Stadtgemeinde Steyr für das Jahr 1976	S 4.100.000, --
Fertigstellung des T-Knotens am rechten Brückenkopf der Schönauerbrücke, Mittelfreigabe für 1976	S 596.000, --
Straßenbau Kreuzung Rooseveltstraße - Verbindungsstraße zur Seifentruhenumfahrung	S 2.328.000, --
Baulos Seifentruhe, Mittelfreigabe für 1976	S 500.000, --
Baulos Steinfeld I der Voralpen Bundesstraße; Mittelfreigabe für 1976	S 500.000, --
Fortführung des Erweiterungsbaues der Promenadeschule, Mittelfreigabe für 1976	S 4.000.000, --
Verbreiterung der Gleinker Hauptstraße im Bereich zwischen dem Gasthaus Roithner und dem städtischen Kindergarten	S 250.000, --
Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage Kreuzung Wehrgrabengasse, Schwimmschulstraße, Wiesenberg	S 231.400, --
Erneuerung der Bodenmarkierungen	S 244.000, --

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 54. ordentlichen Sitzung am 6. 4. 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Verschiedene Instandsetzungsarbeiten in Städtischen Kindergärten	S 36.400, --
Instandsetzungsarbeiten im Feuerwehrdepot Sierninger Straße 53	S 87.000, --
Herausgabe der Folge 33 der Veröffentlichung des Kulturamtes der Stadt Steyr	S 58.000, --
Leistung einer Beihilfe zu den Restaurierungsarbeiten im Hause Steyr, Gleinkergasse 16	S 150.000, --
Gewährung einer Subvention zum Ankauf einer Orgel für das Pfarr-	

amt St. Josef, Steyr Ennsleite; 2. Rate	S	150.000, --
Umlegung der Gas- und Wasser- leitungen im Baulos Steinfeld	S	30.000, --
Beweissicherung im Zusammen- hang mit der Sanierung des Grünmarktes	S	59.000, --
Statische Berechnungen im Zu- sammenhang mit dem Umbau des Hauses Ennskai 27	S	98.000, --
Instandsetzung des Plautzenhofer- wehres	S	14.000, --
Durchführung von Isolierungs- maßnahmen im Hause Steyr, Fischergasse 8	S	17.800, --
Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesell- schaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:		
Ergänzung des Aufsichtsratsbe- schlusses vom 30. 1. 1975 be- treffend den Ankauf von Brenn- stoff für 1975	S	195.000, --
Durchführung von Außenan- stricharbeiten an GWG-eigenen Objekten	S	139.000, --
Einbau von Schutzräumen beim Bauabschnitt Resthof II a	S	1.049.000, --

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Mai 1976

DONNERSTAG, 6. MAI 1976, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"SACHEN ZUM LACHEN"
mit Otto S c h e n k

FREITAG, 7. MAI 1976, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"DER JUNGE TÖRLESS"
Film aus dem Jahre 1966 mit dem Prädikat "Wertvoll"
- Ab 16 Jahre -
Regie und Drehbuch: Volker Schöndorff (nach der Er-
zählung des 1942 verstorbenen Autors Robert Musil:
"Die Verwirrungen des Zöglings Törleß")
Der Zögling eines Internates wird Zeuge von Grausam-
keiten gegenüber einem Mitzögling seitens der Kame-
raden. Er erkennt, daß auf der Welt Unfaßbares mit
Selbstverständlichkeit geschieht, weshalb man sich da-
vor zu hüten habe.

SAMSTAG, 8. MAI 1976, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
MUTTERTAGSKONZERT

11. Vierbundesländertreffen der Zithervereine
Ausführende:
I. Steyrer Zitherverein - Ltg. Josef Zweckmayr
Zitherverein "Alpenecho" Eisenerz -
Ltg. Hermann Schubert
Zitherverein "Stahlklang" Gloggnitz -
Ltg. Franz Weilhofer
Zitherverein Draustadt Villach -
Ltg. Paula Serschen
Gesangsextett "Styria" - Ltg. Sepp Cerwenka

DONNERSTAG, 13. MAI 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER GRAF VON LUXEMBURG"
- Operette von Franz Lehár -
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 7. Mai
1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 15. MAI 1976, 20 Uhr,
Casino Steyr, Leopold Werndl Straße 10:
CHORKONZERT DES MGv "SÄNGERLUST" STEYR
mit Werken von A. Bruckner, E. Diem, A. Dvorak, L.
Lehner, H. Lemacher und K. Pilss
Mitwirkend: Uta Pilger (Alt)
Emmo Diem (Klavier)
Leitung: Gerald Reiter

SONNTAG, 16. MAI 1976, 10.30 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"LIEBESDICHTUNG VON WALTHER VON DER VOGEL-
WEIDE BIS ZUR GEGENWART"
Es lesen:
Dora D u n k l und Helmut Heinz E c k e r, Linz
Musikalische Umrahmung: Hannelore Grundner
(Blockflöte)
Emmo Diem (Klavier)
(gem. Veranstaltung mit der LITERATURGRUPPE STEYR
im O. Ö. Volksbildungswerk)

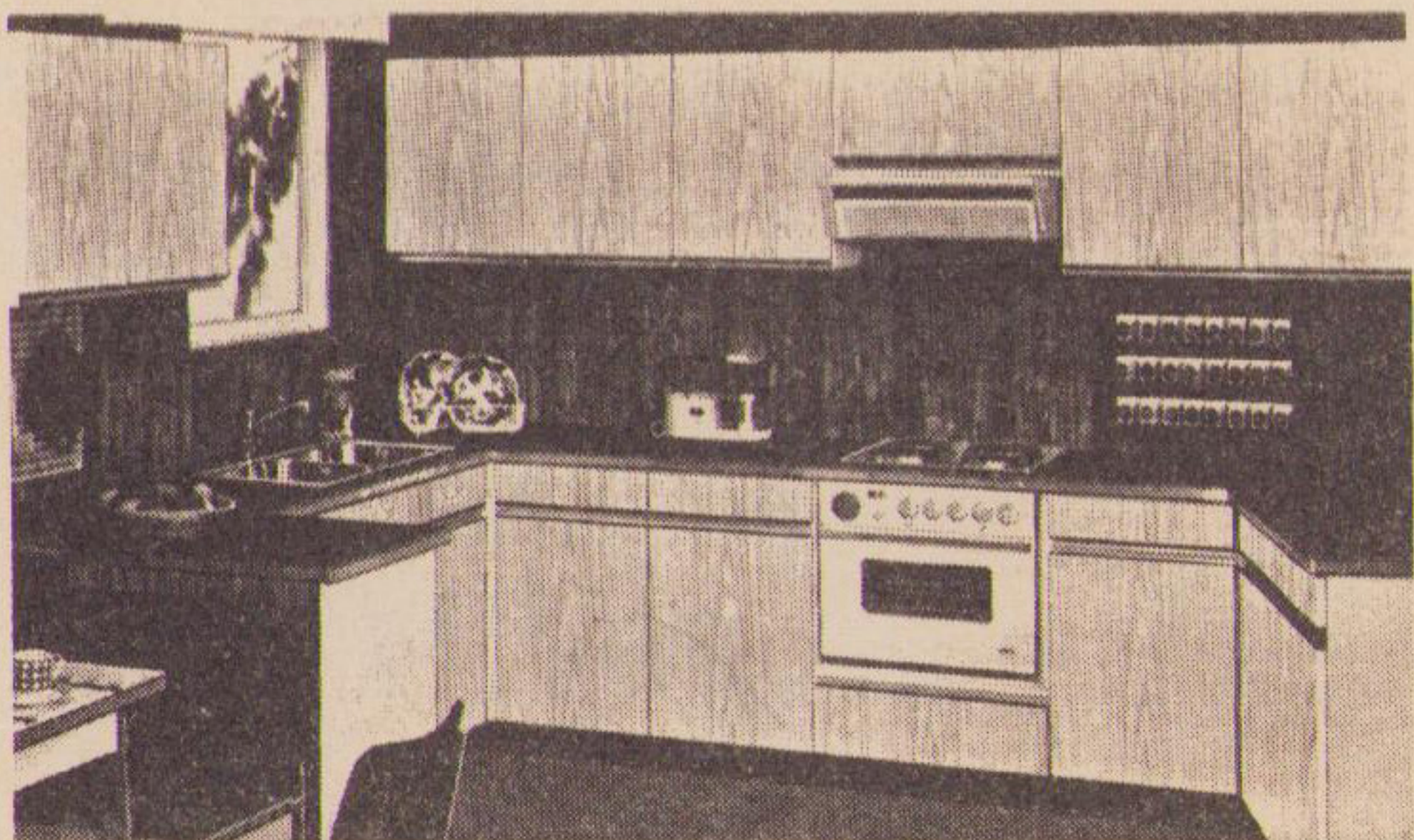
MITTWOCH, 19. MAI 1976, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dr. Klaus Gattinger:
"ALASKA"
(gem. Veranstaltung mit dem Österreichischen Alpen-
verein, Sektion Steyr)

SAMSTAG, 22. MAI 1976, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Michael, Steyr, Michaelerplatz:
"DIE JAHRESZEITEN"
Oratorium von Joseph Haydn
Ausführende:
Gundi Klebel, Sopran
Kurt Equiluz, Tenor
Friedrich Ofner, Baß
Balduin Sulzer, Cembalo
Linzer Kammerorchester
Bläser des Brucknerkonservatoriums Linz
Madrigalchor Steyr
Leitung: Otto Sulzer

DIENSTAG, 25. MAI 1976, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KLAVIERKONZERT Hans Petermandl (Wien)
Programm:
Franz Schubert: Tänze, "Gasteiner Sonate",
"Wanderer - Fantasie"

SAMSTAG, 29. MAI 1976, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER"
Vorträge der Bläserklassen
D.I. Hans Grabner, Flöte
Prof. Rudolf Nones, Klarinette
Karl Hiebl, Trompete
mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel, N. D. Hum-
mel, H. König, W. A. Mozart, F. Neumann, I. Pleyel
und K. Stekl

Wir beraten Sie, planen und verbauen Ihre Küche auf den Zentimeter durch gelernte Fachkräfte. Darum sind wir auch die Einzigen, die auf **REGINA-KÜCHEN 5 JAHRE GARANTIE** geben können. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, noch dazu wo REGINA-Küchen wirklich preisgünstig sind.



Zinsfreier Kredit Barzahlungshöchststrabatte

REGINA - KÜCHEN - SPEZIALHAUS

MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

AUSSTELLUNGEN

7. bis 19. MAI 1976, Bummerlhaus, Steyr, Stadt-
platz 32 (VKB):

Gedächtnisausstellung Jörg REITTER (1898 - 1944)

8. bis 16. MAI 1976, Ausstellungsraum Steyr, Bahn-
hofstraße 6:

Gedächtnisausstellung Hans Atzberger, Josefine
Sauschläger und Wilhelm Schaumberger
(gem. Veranstaltung mit der Freizeit-Kunstgruppe Steyr)

Ausstellungszeiten sind aus den Plakaten ersichtlich!

▲ Allfällige weitere Veranstaltungen des Kultur-
amtes der Stadt Steyr im Monat MAI 1976 werden durch
Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr

I. VORTRAGSREIHE

"DER OBERÖSTERREICHISCHE BAUERNKRIEG 1626"
Montag, 3. Mai 1976, 19.30 Uhr

1. Vortrag: Direktor Paul F r a n k

"DIE INNEREN VERHÄLTNISSE OBERÖSTER-
REICHS ZUR ZEIT DER BAUERNKRIEGE"
(Landeshauptmann - Gemeinden - Schul-
wesen - Militär - Justiz - Handel - Gewer-
be - kirchl. Zustände u. a. m.)

Montag, 10. Mai 1976, 19.30 Uhr

2. Vortrag: Direktor Paul F r a n k

"DER GROSSE BAUERNKRIEG"
(Ursachen - Schlachten - Folgen)

Montag, 17. Mai 1976, 19.30 Uhr

3. Vortrag: Prof. Carl Hans Watzinger

"DER OBERÖSTERREICHISCHE BAUERNAUF-
STAND IN DER SCHÖNGEISTIGEN LITE-
RATUR"

Montag, 24. Mai 1976, 19.30 Uhr

4. Vortrag: Dr. Volker L u t z

"STeyR IM O. Ö. BAUERNKRIEG"

Die Vorträge finden in der Schloßkapelle Steyr
statt. Anmeldungen für die gesamte Vortragsreihe sind
im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 212, und vor dem 1.
Vortrag an der Abendkasse möglich.

II. FAHRTEN

DIENSTAG, 11. MAI 1976

Studienfahrt

PASSAU

Leitung: VOO. Anton Obrist

Fahrpreis: S 125, --

DIENSTAG, 1. JUNI 1976

Studienfahrt

ST. WOLFGANG

(mit Besuch der Ausstellung "Der hl. Wolfgang in Ge-
schichte und Kunst")

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 135, --

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

Fremdenverkehrsverband Steyr hält Rückschau

Wie der Fremdenverkehrsverband Steyr in einer
Rückschau auf das Jahr 1975 mitteilt, konnten auf den
verschiedensten Gebieten beachtliche Fortschritte er-
reicht werden.

So konnten vor allem die Besuche von Reisegrup-
pen zu Kurzaufenthalten und Stadtbesichtigungen er-
heblich ausgeweitet werden. Im Jahre 1975 waren ins-
gesamt 153 Führungen mit 7.300 Teilnehmern zu ver-
zeichnen. Gegenüber 1974 mit 116 Führungen und 5.200
Teilnehmern bedeutet dies eine Steigerung um 36 Füh-
rungen oder 31 %. Rund 70 % der Gruppen kamen aus
Österreich, 30 % aus dem Ausland, wobei die Deutsche
Bundesrepublik den größten Anteil stellte.

Die Nächtigungsziffern wiesen 1975 mit 44.567
gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 2.190
Nächtigungen, das sind 5,2 % auf. Österreichische
Gäste nächtigten 26.894 mal (60,3 %), während 16.450
Nächtigungen (36,9 %) auf ausländische Gäste entfie-
len. 1.223 Nächtigungen (2,8 %) wurden auf dem Cam-
pingplatz des Kajak- und Segelsportvereines "Forelle"
gezählt. Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß
rund die Hälfte der Ausländernächtigungen auf Besucher
aus der Deutschen Bundesrepublik entfielen.

Nach wie vor macht sich das Fehlen eines Hotels
zur geschlossenen Unterbringung von größeren Gruppen
negativ bemerkbar. Trotz dieser Schwierigkeiten konn-
ten einige Tagungen mit mehr als 100 Teilnehmern nach
Steyr gebracht werden. Ein Hotelbau könnte hier sicher
Abhilfe schaffen und Steyr neue Möglichkeiten als
Kongreßstadt eröffnen.

Die Sonderfahrten mit der Steyrtalbahn, ein wichtiger Fremdenverkehrsfaktor erfreuen sich ebenfalls steigender Beliebtheit. Die Anzahl konnte auf 37 gegenüber 27 im Jahre 1974 gesteigert werden. Rund 8.000 Gäste nahmen an diesen Sonderfahrten teil.

Der Fremdenverkehrsverband Steyr war auch 1975 ständig bemüht den Bekanntheitsgrad der Stadt Steyr durch Einschaltungen in Zeitschriften, durch Prospektwerbung, sowie durch zahlreiche Werbeveranstaltungen im In- und Ausland zu erhöhen.

Hoher Geburtstag



Foto: Kranzmayr

Herr Johann Marik, vielen Steyrern als langjähriger guter Geist der Stadtkapelle in Erinnerung, feierte am 3. April 1976 im Städtischen Zentralaltersheim in bemerkenswerter Frische die Vollendung des 98. Lebensjahres. Der geschäftsführende Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz und Frau Stadtrat Anna Kaltenbrunner überbrachten dem ältesten Steyrer Bürger die Glückwünsche der Stadtverwaltung.

Tätigkeitsbericht des Marktamtes der Stadt Steyr für das Jahr 1975

In allen Handels- und Gewerbebetrieben und auf den Märkten wurden im Berichtsjahr regelmäßig lebensmittelpolizeiliche Kontrollen durchgeführt. Besonders wurde darauf geachtet, den Konsumenten möglichst weitgehend vor gesundheitlichen Schäden und Übervorteilung zu schützen.

Im Zuge dieser Kontrolltätigkeit wurden 863 Betriebsrevisionen durchgeführt und in 1.326 Fällen Urproduzenten, Händler und sonstige Marktbesucher kontrolliert. 588 Voruntersuchungen wurden an Ort und Stelle durchgeführt und hierbei Waren auf ihre einwandfreie Beschaffenheit begutachtet. Hierunter fallen u. a. 2.425 kg Pilze, 11.500 Stück Eier und 140.690 kg Lebensmittel verschiedener Art. Waren im Gewichte von rund 2.300 kg mußten wegen nicht entsprechender Beschaffenheit aus dem Verkehr gezogen werden. 201 amtlich gezogene Proben wurden an die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung zur Begutachtung weitergeleitet.

Außer den Lebensmittelkontrollen wurden noch in 355 Fällen Eichrevisionen durchgeführt. Diese erstreckten sich auf die Überprüfung der vorschriftsmäßigen Beschaffenheit der Waagen, Gewichte und sonstigen Meß- und Maßgeräte sowie auf deren zeitgerechte Eichung.

Auch wurden 1.397 Überprüfungen im Sinne des Qualitätsklassengesetzes bzw. der Qualitätsklassenver-

ordnung bei Äpfel, Birnen, Eiern, Pfirsichen und Zitrusfrüchten vorgenommen.

2.106 Personen wurden der gesetzlichen Untersuchungspflicht gemäß den Bestimmungen des Bazillenausscheidergesetzes zugeführt.

33 gerichtliche und 18 Verwaltungsanzeigen mußten erstattet werden.

Die lebensmittelpolizeiliche Tätigkeit wurde von 2 geprüften Organen wahrgenommen.

SCHULSCHWIMMTAG im Steyrer Hallenbad am 5. April 1976

Am 5. April 1976 veranstaltete das Sportreferat des Magistrates Steyr in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschulrat Steyr-Stadt einen Schwimmwettbewerb für die Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen. (Durchführung: Schwimmsektion ATSV Steyr)

148 Schülerinnen und Schüler nahmen an dieser Veranstaltung mit großer Begeisterung teil, die durch die Anwesenheit des geschäftsführenden Bürgermeister-Stellvertreters Heinrich Schwarz, des Stadtsportreferenten Herrn Stadtrat Konrad Kinzelhofer sowie des Bezirksschulinspektors Gemeinderat Hans Schodermayr ausgezeichnet war.

Besonders erfreulich war es, daß viele Eltern mit großem Interesse die spannenden Bewerbe über die Distanz von jeweils 25 m verfolgten.

Klassensieger wurden:

25 m 3. Klasse weiblich

1. Sabine Vollenhofer	VS-Ennsleite	0:17,6
2. Franziska Riegler	VS-Plenkberg	0:22,2
3. Karin Waldorf	VS-Ennsleite	0:24,6

25 m 3. Klasse männlich

1. Hermann Bachner	VS-Punzerstraße	0:20,9
2. Günther Toma	VS-Wehrgraben	0:23,0
3. Mario Käferböck	VS-Ennsleite	0:23,1

25 m 4. Klasse weiblich

1. Susanne Völk	VS-Tabor	0:15,5
2. Liselotte Krisper	VS-Ennsleite	0:24,0
3. Sandra Kaiser	VS-Wehrgraben	0:24,1

25 m 4. Klasse männlich

1. Berthold Blaimauer	VS-Tabor	0:18,0
2. Christian Fischer	VS-Ennsleite	0:19,2
3. Andreas Klotzner	VS-Promenade	0:19,6



Foto: Kranzmayr

DAS FOTO ZEIGT DEN BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER HEINRICH SCHWARZ BEI DER SIEGEREHRUNG

Ob Sie einen flotten Käfer oder einen dicken Brummer anschaffen wollen: Wir haben den richtigen Kredit für Sie.



Mit einem Kredit von uns machen Sie Nägel mit Köpfen. Sie kaufen gleich das bessere Gerät, das größere Modell. Kommen Sie zu uns, wenn Sie Geld brauchen. Wir empfehlen Ihnen den Kredit, der Ihre Wünsche erfüllt, ohne Sie zu belasten.

Denn Ihre Sache ist unsere Sache.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

ÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZVERBAND Stadtleitung Steyr - Rathaus

EINRICHTUNG VON SCHUTZRÄUMEN

Ihr Haus kann Ihnen vielfachen Schutz bieten: gegen Sturm, Regen, Kälte, Hitze. Es kann aber auch Schutz bieten gegenüber den neuen Gefahren des technisierten Zeitalters. Die größte Bedrohung sind aber Atomwaffen. Wenn auch angenommen werden kann, daß es im europäischen Raum zu keinem Atomschlag kommen wird, ist die Möglichkeit radioaktiven Niederschlags gegeben. Zumindest gegen dessen gefährliche Wirkungen bietet aber ein Schutzraum im eigenen Haus mit einer Grundfläche von 0,5 m² pro Person und Belüftungsanlage unter dem Terrain liegend genügend Sicherheit. Auskünfte über die technische Einrichtung und alle Probleme eines Schutzraumes erteilt die Stadtleitung Steyr des Oberösterreichischen Zivilschutzverbandes (Tel. 2381 Kl. 236), bei der auch Musterbaupläne hiefür aufliegen.

Elektronischer Textverarbeitungsautomat an der Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr

Durch die tatkräftige, finanzielle Unterstützung des Elternvereines der Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr war es möglich, einen elektronischen Textverarbeitungsautomaten für die Schülerinnen und Schüler der beiden Anstalten anzuschaffen.

Mit dem Ankauf dieses Gerätes hat die Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr wieder einen ganz neuen Weg beschritten, der der Forderung der Lehr-

pläne nach einem praxisbezogenen Unterricht voll und ganz gerecht wird.

Die Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr ist die erste kaufmännische Schule im Raum von Oberösterreich, die dieses Gerät der studierenden Jugend trotz der hohen Anschaffungskosten von ca. S 130.000, -- anbieten kann.

So wie heute die elektronische Datenverarbeitung aus den Mittel- und Großbetrieben nicht mehr wegzudenken ist, wird in absehbarer Zeit auch die elektronische Textverarbeitung in der Wirtschaft und Verwaltung zur Selbstverständlichkeit geworden sein. Es ist bekannt, daß bereits in einer Anzahl von Mittel- und Großunternehmen die programmierte Textverarbeitung in den Bürobetrieb Eingang gefunden hat.

Ähnlich wie bei der elektronischen Datenverarbeitung werden auch bei diesem modernen Schreibgerät Textelemente elektronisch gespeichert, die dann jederzeit nach Bedarf abgerufen werden können. Da die Einstellung dieses modernsten Lehr- und Lernbehelfes für kaufm. Schulen eine echte Novität bedeutet, konnte das Österr. Fernsehen zu Aufnahmen gewonnen werden, die vor kurzer Zeit in der Sendung "Österreich-Bild" zu sehen waren.

Durch den Ankauf dieses Textautomaten hat sich die Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr in ihrem Ausbildungsprogramm eine ebenso führende Rolle gesichert, wie sie sie bereits auf dem Sektor der elektronischen Datenverarbeitung inne hat. Damit werden den Schülerinnen und Schülern der beiden Anstalten zusätzliche Chancen für den Eintritt in das Berufsleben geboten.

Zum **MUTTERTAG** ein "Dankeschön"
mit einem Geschenk
vom
TEXTILFACHGESCHÄFT
STEYR, Stadtplatz 9

DEDIC

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr

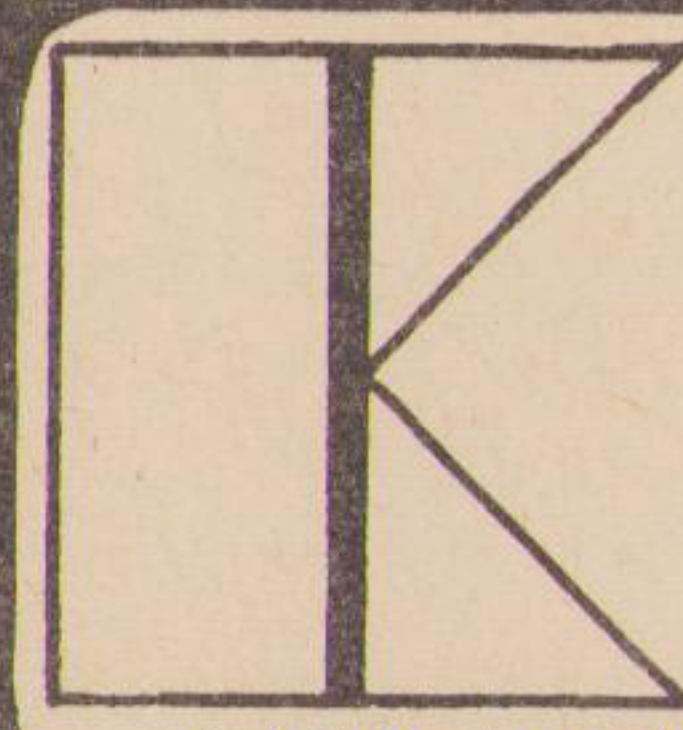


Foto: Kranzmayr

BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT GOTTFRIED WALDERGRABER ÜBERREICHT DIE NEU GESCHAFFENE VERDIENSTMEDAILLE DES FEUERWEHRBEZIRKES AN BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER HEINRICH SCHWARZ.

Bei der am 3. 4. 1976 im Casino Steyr abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr erstattete diese wiederum einen umfangreichen Tätigkeitsbericht, aus welchem die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr deutlich ersichtlich ist. Am 31. Dezember 1975 wies die Freiwillige Stadtfeuerwehr einen Mannschaftsstand von 249 Mann auf, der sich aus 189 Aktiven, 22 Mann der Reserve und 38 Jugendlichen zusammensetzt. Im Berichtsjahr wurden 31 Brandeinsätze gezählt, bei welchen 848 Wehrmänner 746 Einsatzstunden leisteten. Der überwiegende Teil der Einsätze lag auf technischem Gebiet wie z. B. Straßenhilfe oder Einsätze bei den starken Stürmen des Vorjahres. 173 Mal mußte die Feuerwehr bei solchen Gelegenheiten ausrücken, wobei 450 Mann 999 Arbeitsstunden leisteten. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit im Jahre 1975 lag bei den Hochwassereinsätzen Ende Juni des Vorjahres, bei welchen die Feuerwehr in fast pausenlosem dreitägigen Einsatz Menschenleben und große Sachwerte rettete. Bei 16 derartigen Einsätzen waren 202 Feuerwehrmänner 12.006 Stunden tätig. Bedeutende Erfolge errang die Feuerwehr auch im abgelaufenen Jahr bei verschiedenen Wettbewerben. Die sehr aktiven Jugendgruppen nahmen an 9 Wettbewerben und die verschiedenen Züge der Feuerwehr an 3 Leistungsbewerben mit gutem Erfolg teil. Die Jugendgruppe beteiligte sich wiederum im Rahmen eines Sommerlagers bei der Instandsetzung des Soldatenfriedhofes in Sistiana in Italien.

Anläßlich der Jahreshauptversammlung wurde erstmalig an Bürgermeister Franz Weiss und an Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz die neugeschaffene Verdienstmedaille des Feuerwehrbezirkes als Dank für die Unterstützung der Feuerwehr durch die Stadtgemeinde Steyr verliehen.



unsere stiege ist des steigens wert
- auch für brautpaare -

a. c. kranzmayr
fotohandel
fotoatelier

4400 steyr bahnhofstr. 3

Auszeichnung der Republik Österreich für Altbürgermeister-Stellvertreter i. R. Leopold Petermair

Im Rahmen einer Feierstunde am 31. März 1976 im Landhaus Linz überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzl an Altbürgermeister-Stellvertreter i. R. Leopold Petermair das vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Damit fand das langjährige verdienstvolle Wirken des allseits geschätzten Kommunalpolitikers, der anläßlich seines Übertrittes in den Ruhestand mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet wurde, eine weit über die Stadt hinausreichende Anerkennung und Würdigung.

TIEFGARAGE beim Forum-Kaufhaus unentgeltlich benutzbar

Laut Mitteilung der Leitung des Forum-Kaufhauses ist die Tiefgarage des Forum-Kaufhauses für alle Kraftfahrer von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 - 18 Uhr und an Samstagen von 8 - 12 Uhr kostenlos benutzbar.

Landeskulturpreise 1976 und Talentförderungsprämien des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich hat für 1976 die Landeskulturpreise 1976 in den Sparten Literatur, Bildende Kunst, Wissenschaft und Musik für Bewerber ab dem 31. Lebensjahr ausgeschrieben.

Weiters wurden für Bewerber bis zum 30. Lebensjahr je zwei Talentförderungsprämien für die Sparten Bildende Kunst und Literatur und je eine Prämie für Komposition und den Bereich des wissenschaftlichen Schaffens vergeben.

Einreichungsschluß für die Arbeiten ist der 7. Mai.

Interessenten können den genauen Text der Ausschreibung jederzeit bei der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich erhalten.

Amtliche Nachrichten

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Mai 1976

Stadt:

1. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl 1 / 2641
2. Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstraße 30 a / 2264
8. Dr. Grobner Anna Cornelia, Frauengasse 1 / 2541
9. Dr. Pflegerl Walter, Joh.-Puch-Straße 10 / 4627
15. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 / 2072
16. Dr. Winkelströter Helmut, Schlüßelmayr-
straße 39 / 4035



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Die Arbeitsmarktlage im Bezirk Steyr

In der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage vollzog sich während des abgelaufenen Quartals eine unverkennbare Wendung zum Besseren. Die Erholung der Konjunktur vollzieht sich zwar noch relativ langsam, wird jedoch verstärkt durch eine bereits beginnende saisonale Belebung. Auf dem Arbeitsmarkt brachte dieser Aufwärtstrend bereits deutliche Ergebnisse in Form eines leichten Anstiegens der offenen Stellen und eines deutlichen Rückganges an Arbeit-suchenden.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitsuchenden betrug Ende März insgesamt 956 (454 männlich, 502 weiblich). Zu Quartalsbeginn war diese Ziffer um 22 höher und stieg im Laufe des Jänner der Jahreszeit entsprechend auf 1066. Im Februar kam die Trendumkehr und brachte einen leichten Rückgang, der sich im März verstärkt fortsetzte. Am stärksten war die Abnahme im letzten Monat bei den Männern in den Bauberufen (- 12), wo die Situation sowohl bei Arbeits-losen als auch offenen Stellen nunmehr sogar geringfügig besser ist als im Vor-jahr und in den Metallberufen (- 11). Bemerkenswert ist dabei, daß trotz der absoluten Abnahme der Zahl der arbeitslosen Metallarbeiter die Anzahl der Fremdarbeiter weiter zunahm und bereits einen Anteil von 66 % erreicht hat. Diese Tatsache ist dadurch zu erklären, daß in den letzten Jahren die Metall-wirtschaft eine große Anzahl von Ausländern beschäftigte, die nun infolge der verringerten Arbeitsmöglichkeiten abgebaut werden. Bei den Frauen traten Veränderungen vor allem in den Gaststättenberufen (- 19) durch Wiederein-stellung von Saisonarbeitskräften aus den Kurbetrieben in Bad Hall sowie in den Büroberufen (- 18) infolge geringfügig verbesserter Unterbringungsmög-lichkeiten und weiterer Abwanderung in fremde Berufe auf.

Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich in der Gesamtzahl eine Erhöhung um ca. 12 %. Diese Differenz wurde hauptsächlich durch die innerhalb eines Jahres von 56 auf 187 gestiegene Zahl der arbeitslosen ausländischen Arbeits-kräfte verursacht.

Ein leichter, aber noch immer sehr zögernder Anstieg zeigte sich bei den offenen Stellen, deren Bestand Ende März 202 (118 männlich, 84 weiblich) betrug. Damit ergab sich sowohl gegenüber dem Vormonat (+ 16) als auch im Vergleich zum vorhergehenden Quartal (+ 36) eine Steigerung. Die absolut stärkste Gruppe unter den freien Arbeitsplätzen bildet derzeit die Bauwirt-schaft, während die im Bezirk dominierende Metallindustrie, die früher die meisten offenen Stellen aufwies, infolge der Rezession eine etwas untergeord-nete Rolle einnimmt. Im Stellenangebot dürfte also die Talsohle überwunden sein, dennoch konnte der Bestand zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres noch nicht erreicht werden, obwohl dieser mit 238 Arbeitsplätzen auch sehr niedrig war.

Vorgemerkte Arbeitslose Ende März 1976

Berufsabteilung	MÄNNLICH		WEIBLICH	
	Bestand	davon Ausländer	Bestand	davon Ausländer
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	5	2	39	-
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie und Gewerbe	359	153	193	20
dar.: Bauberufe	(96)	(20)	(7)	-
" Metallarbeiter	(181)	(121)	(69)	(15)
Handels- und Verkehrsberufe	39	4	65	2
Dienstleistungsberufe	21	1	128	3
Technische Berufe	14	1	-	-
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	13	-	61	1
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	3	-	16	-
Gesamtsumme	454	161	502	26

ARBEITSGESUCHE

2 FACHSCHÜLER, Kfz- und Motorenbauer, suchen geeignete Stelle im Beruf, eventuell auch als technische Zeichner, Stellenantritt möglich ab August.

RUNDFUNK- und HOCHFREQUENZTECHNIKER, aus Perg, Besucher der HTL Steyr, sucht Beschäftigung als Radio- oder Fernsehtechniker, Arbeitsantritt im August, Zimmerbeistellung erwünscht. Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

ABSOLVENT der UNIVERSITÄT LINZ, 28 Jahre, verh., Studienrichtung Marketing, öffentliche Verwaltung, derzeit beschäftigt als Organisator (EDV-Kenntnisse), sucht eine der Ausbildung entsprechende Stelle in der privaten oder öffentlichen Wirtschaft im Raum Steyr oder Umgebung, auch Ennstal.

GRAVEURE, Ausbildung: Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk, suchen Beschäftigung im Raum Steyr oder Umgebung, Arbeitsantritt ab August 1976.

MASCHINENBAUINGENIEUR, HTL, 45 Jahre, langjährige Praxis als Chefkonstrukteur, Betriebs- und Montageingenieur der Fachrichtungen allgemeiner Maschinenbau, Fördertechnik, Hydraulik, Stahlbau, Rohrleitungsbau, chem. Apparate- und Anlagebau, Planung und Überwachung von Industrieanlagen, reichliche Erfahrung in Betriebsorganisation, Auftragsabwicklung, Kalkulation und Vertrieb, sucht entsprechende Stelle, Zimmerbeistellung erwünscht.

Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

STEYR-DAIMLER-PUCH AG
Hauptwerk Steyr, sucht zum
sofortigen Eintritt
mehrere KAROSSERIESPENGLER;
eingestellt werden nur gelernte, tüchtige Kräfte.
Geboten werden: sehr guter Akkordlohn, diverse Sozialleistungen, Werksküche, Unterkünfte und Dauerstellen.

BETRIEBSSCHLOSSER mit Schweißkenntnissen und
WERKZEUGMACHER mit guten Schnittbaukenntnissen,
nurselbständige Kräfte für Dauerstellen werden
eingestellt, sehr gute Entlohnung wird geboten - Fa. Stausberg
GesmbH, Rohr, Halbarting 2.

LANDARBEITER, gesucht wird voll arbeitsfähige
Kraft für alle anfallenden Feld- und Hausarbeiten, zugesichert
wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - A. Sonnleithner,
Laussa 69.

ZIEGELBRENNER, nur ganz verlässliche Kraft und
ZIEGELARBEITER, für diverse Hilfsarbeiten im
Ziegelwerk, geboten werden gute Entlohnung, Unterkünfte
und Dauerstellen - Fa. Mayrhofer, Waldneukirchen.

ZIEGELMEISTER, gesucht wird verlässliche Kraft
für einen modernen Tunnelofenbetrieb, geboten werden
hohes Gehalt, Dauerstelle und Dienstwohnung - Fa. Zeilinger,
Schiedlberg.

AUSTRIA - VERSICHERUNG
Steyr, Grünmarkt 15, Tel. 2349, sucht:
GEBIETSBETREUER (auch Frauen)

Geboten wird: Kundenstock, systematische und individuelle
Ausbildung, vom ersten Tag ein sicheres Einkommen, moderne
Tarife, Spitzenprovision und selbständige Arbeit im Team
erfolgreicher Kollegen. Sie sollten über 25 Jahre alt sein und
Freude am Verkauf haben. Ihren Wohnort können Sie beibehalten,
die Austria ist überall.

Bitte schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns wegen
Terminvereinbarung an.

Austria Versicherungen Linz, Figulystraße 32, Tel.
07222/56162, 54384, 54385/86.

LAGERHALTER, nur ganz verlässliche vertrauenswürdige
und branchenkundige Kraft für Kontrolle, Warenübernahme
und -abgabe, die Entlohnung erfolgt nach persönlicher
Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Almauer, Steyr,
Wolfenstraße 21.

ERZIEHER, gesucht wird Kraft mit Präsenzdienst,
pädagogischen Fähigkeiten und handwerklichem Geschick,
Alter ca. 25 - 35 Jahre, für die Beaufsichtigung und
Betreuung von behinderten Jugendlichen, Führerschein
B erforderlich - Auskünfte: Arbeitsamt Steyr,
Zimmer 9.

Fa. LODENFREY in Austria, Bad Ischl, sucht:
SCHNEIDER oder SCHNEIDERINNEN,
gesucht werden Kräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung
für Dauerstellen, gute Entlohnung wird geboten,
Werksküche, Unterkünfte werden beige-
stellt.

EISENWARENVERKÄUFER, gewünscht wird
Kraft mit Berufsausbildung und Branchenkenntnissen,
für eine Dauerstelle, Entlohnung nach Vereinbarung -
Fa. Pühringer, Steyr, Spitalskystraße 9.

MÖBELTISCHLER, gesucht wird gelernte Kraft mit
abgeleistetem Präsenzdienst für Werkstatt- und Montage-
arbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden
geboten - Fa. Köck, Wolfen.

MÖBELTISCHLER, gesucht wird gelernter Tischler
zum Anlernen für die Restaurierung von Stilmöbeln,
gute Entlohnung wird geboten - Fa. Kowarik, Tischlerei,
Bad Hall, Hehenberg.

DRECHSLER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Einzel-
und Serienfertigung, geboten werden gute Entlohnung
und Dauerstelle - Fa. Massak, Sierning 210.

SCHIFABRIK JOSEF FISCHER, Ried/Innkreis, benötigt
für die Serienfertigung eine größere Anzahl
SCHIMACHERHELPER.

Unterkünfte können von der Firma nicht beige-
stellt werden.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt, Informations-
stelle.

SÄGEREIFACHMANN nur Kraft mit Praxis;
HOLZMASCHINENARBEITER auch geeignete
Anlernkräfte;

SÄGEHELPER, nur Kräfte mit Vorkenntnissen;
LACKIERER, nur Kraft mit Praxis zum Lackieren
von Holzteilen in der Werkstatt.

Geboten werden sehr gute Entlohnung und
Dauerstellen - Mollner Holzwaren AG, Molln.

KFZ-MECHANIKER, gesucht wird Kraft mit Praxis
und abgeleistetem Präsenzdienst, für Reparaturen an
Pkw und Lkw, sehr gute Entlohnung und Dauerstelle
werden zugesichert - Fa. Doppelmayr, Steyr, Enns-
straße 18.

AUTOLACKIERER, bevorzugt wird Kraft aus Bad
Hall oder Umgebung, für alle anfallenden Reparaturen,
gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstelle - Fa.
Ober, Bad Hall, Guntherstraße.

MALER- und ANSTREICHER, gesucht werden
Kräfte mit Praxis für Werkstatt- und Außenarbeiten,
neben guter Entlohnung werden Unterkünfte und
Dauerstellen zugesichert - Fa. Radlmüller, Weyer.

Fa. Wedl u. Co, Bauunternehmung, Weyer
sucht für Hochbauten:

MAURER,
ZIMMERER und
BAUHILFSARBEITER, gewünscht werden nur
tüchtige Mitarbeiter, geboten werden sehr gute
Entlohnung und Dauerstellen.

ELEKTRIKER, nur selbständige Kraft mit Kenntnissen
von elektrischen Steuerungen, für Werkstatt- und
Montagearbeiten, Führerschein B erwünscht, Entlohnung
nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Stalltechnik
GesmbH, Dietach.

TISCHLER, gesucht werden gelernte Kräfte für
Montagen in Steyr und Umgebung, Führerschein B
erwünscht, gute Entlohnung und Dauerstellen werden
zugesichert - Fa. GÖBRA, Steyr, Wallischstraße 1.

FEINMECHANIKER, oder Kraft mit verwandter Berufsausbildung, die Verwendung erfolgt für die Herstellung von Zylindermaschinen, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Musica, Steyr, Pyrachstraße 1.

Ein größerer Steyrer Betrieb sucht für Eintritt bis Mitte des Jahres UHRMACHER, Alter bis ca. 30 Jahre, sehr gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten, hohe Sozialleistungen - Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

KÜCHENGEHILFIN, gesucht wird verlässliche Kraft für alle anfallenden Haus- und Küchenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Unterkunft und Verpflegung im Haus - H. Zeilinger, Gasthaus, Adlwang. Mehrere SCHUHOBERTEILSTEPPERINNEN, für Schuhfabrik Hoffmann GesmbH, Garsten, St.-Berthold-Allee 56, bevorzugt werden jüngere Kräfte ab 15 Jahren, für die Serienfertigung, geboten werden gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen.

ABWÄSCHERIN, gesucht wird fleißige nicht zu junge Kraft für die Reinigung des Weiß- und Schwarzeschirrs, gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle werden geboten - E. Mitter, Bad Hall, Hauptplatz.

HAUSGEHILFIN, eingestellt wird ehrliche fleißige Kraft ab 16 Jahren, für alle anfallenden Hausarbeiten, neben guter Entlohnung wird freie Station und Dauerstelle zugesichert - Fa. Rosner, Neuzeug 292.

ZUSCHNEIDERIN, bevorzugt wird Absolventin einer Fachschule für Damenkleidermacher mit Schnittzeichenkenntnissen, gute Entlohnung, Wohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Trautwein, Garsten, Windnerstraße.

AEG - TELEFUNKEN

Steyr, Wagnerstraße 2 - 4, sucht eine größere Anzahl von Frauen für Wechselschicht jeweils von 6 Uhr früh bis 14.30 und 14.30 - 23.00 Uhr; außerdem wird eine Hausfrauenschicht eingerichtet: Montag - Freitag von 16.00 - 23.00 Uhr; zu verrichten sind leichte Montierarbeiten, sehr guter Verdienst, Dauerstellen.

KELLNERIN, gesucht wird Kraft mit Praxis für Speisen- und Getränkeservice, geboten werden gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - Gasthaus Seifried, Reichraming.

WIRTSCHAFTERIN, bevorzugt wird Bewerberin aus der Landwirtschaft für die Führung des Haushaltes und Betreuung der Kinder, gute Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung sowie Dauerstelle werden geboten. Vorstellungentäglich ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig - Franz Klinglmayr, Weichstettner Straße, Sierning.

SERVIERERIN, nur Kraft mit Praxis nicht unter 18 Jahren;

KÜCHENGEHILFIN, mit etwas Praxis, für Gasthaus, geboten werden gute Entlohnung, freie Station und Dauerstellen - Hauser, Bräustüberl, Bad Hall/Mühlgrub.

SERVIERERIN, gewünscht wird Kraft mit Praxis;

KÜCHENGEHILFIN, nur Österreicherin, sehr gute Entlohnung, freie Station und Dauerstellen werden zugesichert - L. Ritzberger, Bad Hall, Kirchenplatz 4.

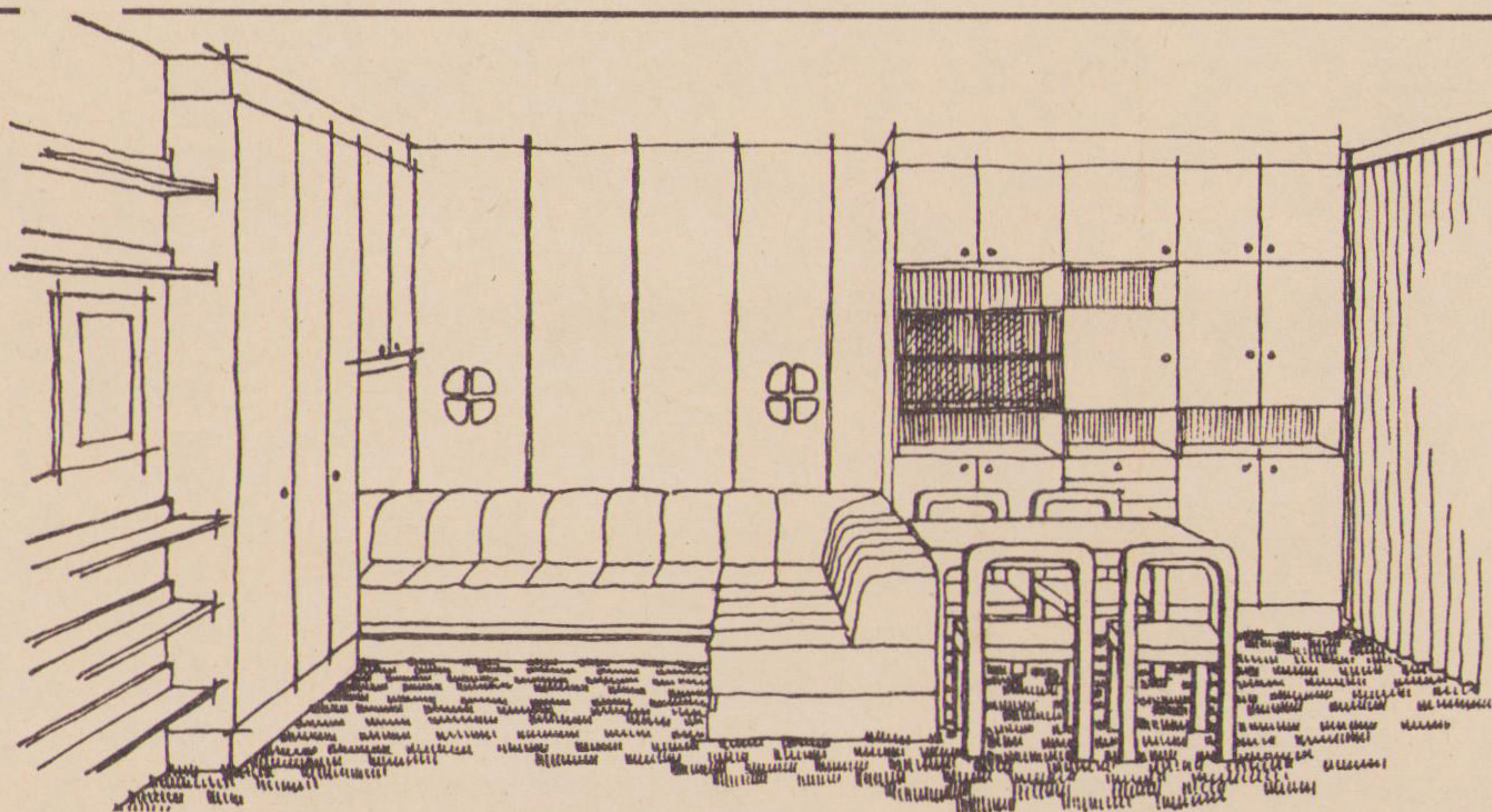
STUBENMÄDCHEN, gewünscht wird verlässliche fleißige Kraft mit etwas Praxis, Entlohnung nach Vereinbarung - Pension Hackl, Steyr, An der Enns 9.

KOSMETIKERIN, nur gelernte Kraft mit Kenntnissen in der Fußpflege, wird ab sofort eingestellt, sehr gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Drogerie Fenzl, Steyr, Stadtplatz.

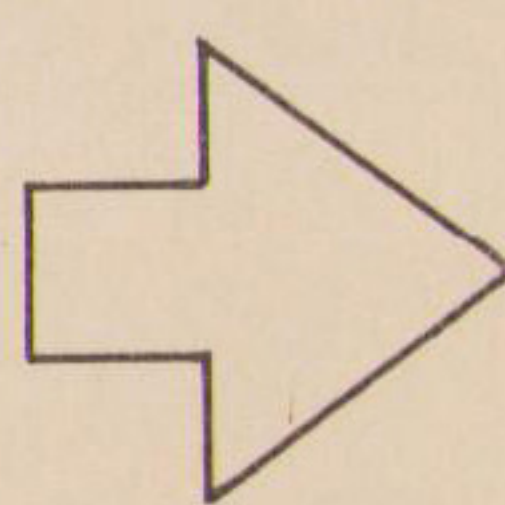
Dieser Arbeitsmarktanzeiger enthält 8 Arbeitsgesuche
89 offene Stellen.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91



Hier sehen Sie einen **GESTALTUNGSVORSCHLAG** für eine Garconniere im **HOCHHAUS RESTHOF**. Die zahlreichen Forderungen an die Raumgestaltung wie



Schlafgelegenheit,
Schränkraum für Kleidung,
Schränkraum für Tischwäsche und Geschirr,
Raum für Bücher,
Eßgruppe und
gemütliche Sitzgruppe

konnten in mehreren verschiedenen Einrichtungsvorschlägen erfüllt werden, einen davon sehen Sie abgebildet. - Wann kommen Sie mit Ihren Problemen?

Mit besten Empfehlungen: **LUDWIG PULLIRSCH — WOHNSTUDIO MÖBELHALLE LANG**



22. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl 1 / 2641
23. Dr. Schloßbauer Gerhard, Resselstraße 22 / 58133
27. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 / 4140
29. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a / 4007
30. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 / 3449

Münichholz:

- 1./ 2. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 / 712973
8./ 9. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534
15./16. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 / 71562
22./23. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71513
27. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 / 712973
29./30. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534

APOTHEKENDIENST:

- 1./ 2. Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG,
Hans-Wagner-Straße 8 / 71383
3./ 9. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 / 4482
10./16. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 / 2020
17./23. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 / 3522
24./30. Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 / 5488
31. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 / 3513

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 1./ 2. Dentist Ritter Herbert, Steyr, Rooseveltstraße 2d
8./ 9. Dentist Goldmann Edwin, Bad Hall, Bahnhofstr. 1
15./16. Dentist Scharrer Franz, Steyr, Stadtplatz 1
22./23. Dr. Schönleitner Erwin, Neuzeug 152
27. Dr. Haushofer Manfred, Steyr, Berggasse 81
29./30. Dentist Stadlbauer Rudolf, Ternberg

STANDESAMT

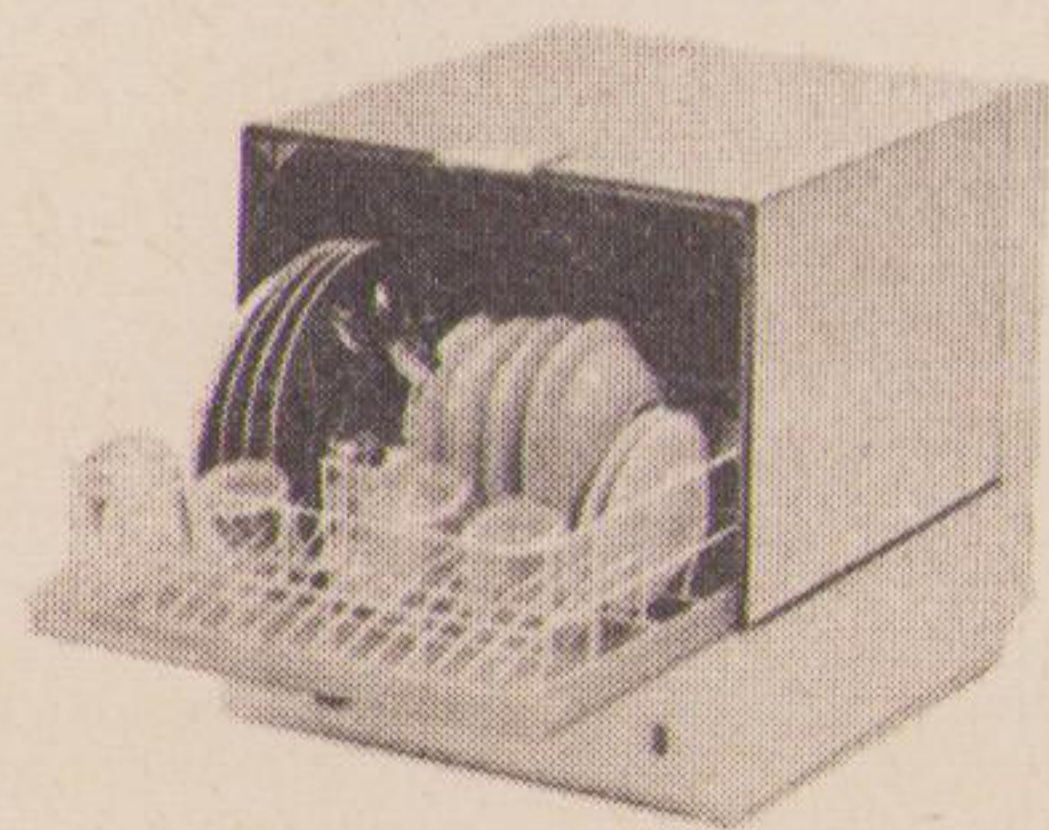
PERSONENSTANDSFÄLLE

März 1976

Im Monat März 1976 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 234 (März 1975: 205; Februar 1976: 153) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 45, von auswärts 189. Ehelich geboren sind 206, unehelich 28.

17 Paare haben im Monat März 1976 die Ehe geschlossen (März 1975: 20; Februar 1976: 11). In elf Fällen waren beide Teile ledig, in drei Fällen ein Teil geschieden und in 3 Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam und eine Braut besaßen die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Monatsmonat sind 90 Personen gestorben (März 1975: 77; Februar 1976: 58). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 42 (17 Männer, 25 Frauen), von auswärts stammten 48 (25 Männer, 23 Frauen). Von den Verstorbenen waren 74 über 60 Jahre alt.



Husqvarna Minett

Endlich! Ein Geschirrspüler, den sich jeder leisten kann und der überall Platz findet
In Ihrem Fachgeschäft

Sylvia BACK

Pfarrgasse 12

Telefon 2197

NEUE TARIFE DER STÄDTISCHEN BESTATTUNG

Auf Grund des § 239 der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50/1974, hat der Landeshauptmann von Oberösterreich mit Verordnung vom 11. Dezember 1975 (verlautbart in der "Amtlichen Linzer Zeitung" vom 19. Dezember 1975, Folge 51/52) einen Höchstarif für das Bestattungsgewerbe in Oberösterreich festgelegt. In Anlehnung an diese Verordnung hat der Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 29. 3. 1976 die nachstehenden Tarife der Städtischen Bestattung Steyr mit Wirksamkeitsbeginn 1. 4. 1976 beschlossen. Die einzelnen Tarifpositionen liegen zum Teil beträchtlich unter den Ansätzen des Höchstarifes. Durch die Schaffung von drei Tarifgruppen wurde auf finanziell schwächer gestellte Bevölkerungsschichten weitgehend Rücksicht genommen. Ferner kann ein direkter Einfluß auf die Bestattungskosten durch die Möglichkeit der Auswahl verschiedener Leistungen aus den Tarifgruppen A, B und C genommen werden.

Leistung Tarifpost	Tarifgruppe			Kindertarif		
	A	B	C	60 - 80 cm	100 - 120 cm	140 cm
I Abholen und Versargen						
1. Sarglieferung, Ausstattung usw.	515,20	499,10	311,50	155,80	155,80	155,80
2. Abholen, Einsargen usw.	858,40	831,60	778,60	312,60	467,30	623,--
3. a) Anziehen	-	-	bei Tarifpost 2. enthalten			-
b) Waschen	115,--	115,--	115,--	115,--	115,--	115,--
c) Rasieren	77,--	77,--	77,--	-	-	-
4. Autobestellung	281,--	272,--	255,--	255,--	255,--	255,--
5. Reinigung, Desinfektion	343,40	332,80	311,50	312,60	312,60	312,60
6. Besorgungen	257,50	249,60	233,60	155,80	155,80	155,80
a) bei Überführungen	-	332,80	311,50	311,50	311,50	311,50
II Aufbahrung						
7. Aufbahrungstisch	102,--	95,50	92,60	88,--	92,60	92,60
8. Spalierung der Kabine	160,--	150,--	140,--	130,--	140,--	140,--
9. Spalierung im Trauerhaus		wird nach tatsächlicher Spalierungsfläche verrechnet				
10. Schragen, Vortragskreuz	20,--	20,--	18,--	20,--	20,--	20,--
11. Kerzenlichter	480,--	330,--	180,--	120,--	120,--	120,--
12. Leuchtkreuz (Rotlicht)	46,--	43,--	41,--	38,--	38,--	38,--
13. Baldachin	14,--	12,10	-	-	-	-
14. Kreuztuch	17,--	15,--	13,--	13,--	13,--	13,--
15. Draperie hiezu	19,--	16,--	12,--	12,--	12,--	12,--
16. Vorhänge für Baldachin	22,--	20,--	-	-	-	-
17. Draperie für Kabine	40,--	39,--	-	-	-	-
18. Kreuzständer pauschaliert	50,--	40,--	30,--	10,--	20,--	30,--
19. Blattpflanzen	80,--	75,--	72,50	50,--	50,--	50,--
20. Ankündigungstafeln per Stück	wird nicht verrechnet					
21. Überwachung der Aufbahrung	393,--	340,80	270,40	174,--	180,20	199,20
22. Auf- und Abräumen	436,--	423,--	395,--	132,--	132,--	198,--
III Kondukt und Bestattung						
23. Konduktpersonal	1.297,20	1.257,20	1.058,20	588,50	823,90	1.058,20
a) bei Kremation	264,--	264,--	264,--	264,--	264,--	264,--
Uniformpauschale	171,70	166,40	140,20	77,90	109,--	133,80
a) bei Kremation	30,--	30,--	30,--	30,--	30,--	30,--
24. Konduktfahrten bis 3 km	510,--	510,--	510,--	510,--	510,--	510,--
je weiterer km	120,--	120,--	120,--	120,--	120,--	120,--
25. Kondukt mit Sargwagen	102,--	95,50	92,60	88,--	88,--	88,--
26. Beistellung Sarg- bzw. Kranzwagen	20,--	20,--	20,--	20,--	20,--	20,--

**Ob Sie auf Ihrem Konto das erste Gehalt
oder die erste Million bewegen:
Wir regeln Ihre Zahlungen schnell und zuverlässig.**



Besprechen Sie mit uns, wie Sie Ihr Girokonto vorteilhaft nutzen. Es erspart Ihnen dann viele Laufereien und Terminsorgen. Und vor allem: Ihr Geld ist sicher vor Verlust, und Sie haben über alle Zahlungen einen Nachweis.

Ihre Sache ist unsere Sache.

ST E Y R
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

IV Überführung

27. a) pro km im Bundesgebiet	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
b) pro km im Ausland	12,--	12,--	12,--	12,--	12,--	12,--

V Gebühren im Hoheitsbereich

1. Leichenhallegebühr	350,--	300,--	200,--	100,--	120,--	150,--
2. Kühlraumpauschale	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--
3. Orgelspiel	75,--	75,--	75,--	75,--	75,--	75,--
a) Sonderwunsch (Zuschlag)	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50

VI Veraschung

1. Erwachsene	880,--
2. Kinder	440,--
3. 1 Aschenkapsel	140,--

VII Sonstige Tarifposten (§ 7)

Sarg verlöten (Zinnverbrauch -,25 kg)	265,50
Sarg verkitten und verschrauben	166,40

VIII Bestattungszeiten

Montag und Mittwoch von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Bestattungstermine gegen Verrechnung folgender Zuschläge verrechnet werden:

Tarifgruppe	A	B	C	Kinder
	350,--	300,--	200,--	120,--
	=====	=====	=====	=====

Zuschlag zur Post Konduktpersonal 100 %, bei Abhaltung einer Messe 200 %.

IX Überstundenzuschläge werden nach der Verordnung des Landeshauptmannes vom 11. 12. 1975, § 3 a) und b) verrechnet.

In den einzelnen Tarifansätzen ist die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz 1972, BGBl. Nr. 223, enthalten.

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ARBEITER

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat Mai 1976 in Steyr am Donnerstag, dem 6. des Monats, folgende Sprech-tage ab:

Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 und 13.30 - 15.30 Uhr und
in den Steyr-Werken, Hauptwerk, von 13.00 - 15.30 Uhr.

MITTEILUNGEN

ZEITGERECHTES ANSUCHEN UM GENEHMIGUNG DER BENÜTZUNG VON STRASSEN ZU VERKEHRSFREMDEN ZWECKEN

Aus gegebenem Anlaß weist der Magistrat Steyr darauf hin, daß die Ansuchen um Benützung von Strassen zu verkehrsfremden Zwecken so rechtzeitig einzu-bringen sind, daß zwischen dem Zeitpunkt der Ein-bringung des Ansuchens und dem erbetenen Termin ein Zeitraum von mindestens 14 Tagen liegt, weil andern-falls die Genehmigung nicht termingerecht erteilt wer-den kann.

AUSSCHREIBUNGEN

Stadtwerke Steyr
Färbergasse 7
4400 Steyr
ÖAG - 2997/75

Steyr, 15. April 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Erd-hochbehälters auf dem Grundstück 813, KG Jägerberg, Gemeinde St. Ulrich.

Die Unterlagen können ab 17. 5. 1976 in der Be-triebsleitung der Stadtwerke Steyr, Färbergasse 7, inner-halb der Dienststunden (Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr, Mi 7.00 - 12.00 Uhr) gegen Ersatz von S 100,- abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Erdhochbehälter Waldrandsidlung"

bis 11. Juni 1976, 8.45 Uhr, im Sekretariat der Betriebs-leitung, Steyr, Färbergasse 7, 1. Stock, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr in der Betriebsleitung der Stadtwerke statt.

*

Magistrat Steyr
Städt. Wirtschaftshof
Bau 3 - 6696/75

Steyr, 5. April 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Durchführung des Asphaltierungsprogrammes 1976.

Die Unterlagen können ab 3. Mai 1976 im Städt. Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65, abgeholt werden.

Die Angebote sind im verschlossenen und mit der Aufschrift

"Asphaltierungsprogramm 1976"

versehenen Umschlag bis 14. Mai 1976, 9.00 Uhr, im Städt. Wirtschaftshof abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage um 9.20 Uhr im Städt. Wirtschaftshof statt.

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 3 - 5437/75

Steyr, am 7. April 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für Platzgestaltung am westlichen Ende der Goldbacherstraße.

Die Unterlagen können ab 11. 5. 1976 im Stadt-bauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Platzgestaltung Goldbacherstraße"

bis 25. 5. 1976, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 3 - 5194/72
Bau 6 - 830/76

Steyr, 7. April 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über a) die Baumeisterarbeiten für den Straßenbau
Dukartstraße
b) die Baumeisterarbeiten für den Kanalbau
Dukartstraße.

Die Unterlagen können ab 17. 5. 1976 im Stadt-bauamt Steyr, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Kanalbauarbeiten werden durch das Stadtbau-amt namens der städt. Kanalverwaltung ausgeschrieben, bilden jedoch mit den Straßenbauarbeiten eine Verga-beeinheit. Bieter, welche nur ein Anbot für die Straßen-oder Kanalbauarbeiten einreichen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Beide Angebote sind in einem verschlossenen Um-schlag mit der Aufschrift

"Baulos Dukartstraße"

bis 10. 6. 1976, 8.45 Uhr, bei der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, einzureichen.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt Steyr, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 5 - 1574/73

Steyr, 9. April 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen für den Zubau Promenadeschule in Steyr.

Die Unterlagen können ab 5. 5. 1976 im Stadt-bauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen für den Zubau Promenadeschule in Steyr"

bis 14. 5. 1976, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

	Alles für die Mutter!	Schürzen S 86.- Handschuhe S 56.- Pullis ab S 49.- Blusen ab S 210.- Kleider ab S 398.-	
---	---	--	---

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Gem XIII - 1506/76

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHRENORDNUNG DER STADTGEMEINDE STEYR

(beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 29.
3. 1976)

Zur Sicherung zweckgebundener Mittel für die
Erhaltung und Verbesserung des öffentlichen Kanal-
netzes der Stadt Steyr wird nachstehende Kanalbe-
nützungsgebührenordnung erlassen:

Auf Grund des § 14 Abs. 3 lit. d des Finanzaus-
gleichsgesetzes 1973, BGBl. Nr. 445/1972, wird ver-
ordnet:

§ 1

Gegenstand

Für die Benützung gemeindeeigener öffentlicher
Kanalanlagen ist nach Maßgabe dieser Verordnung eine
Kanalbenützungsgebühr zu entrichten.

§ 2

Gebührenschildner

Gebührenschildner sind die Eigentümer bzw. sonst
Nutzungsberechtigten von Liegenschaften, die an das
gemeindeeigene öffentliche Kanalnetz angeschlossen
sind. Miteigentümer haften ebenso wie Nutznießer zur
ungeteilten Hand.

Im Falle einer Eigentumsübertragung haften alle
Vor- und Nacheigentümer für alle bis zur grundbücher-
lichen Durchführung fällig gewordenen Gebühren zur
ungeteilten Hand.

§ 3

Entstehen der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht erstmals mit dem
auf die Fertigstellung des Kanalanschlusses folgenden
Monatsersten.

§ 4

Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

Die Bemessungsgrundlage bildet der Wasserver-
brauch.

Die Höhe der Kanalbenützungsgebühr beträgt S
4,50 für jeden Kubikmeter Wasser, der auf dem ange-

schlossenen Grundstück entweder aus der städtischen
Wasserversorgung oder einer anderen Versorgungsan-
lage verbraucht wird. Ab 1. Jänner 1977 beträgt die
Kanalbenützungsgebühr im Sinne des vorstehenden
Satzes S 6, --.

Im Gebührensatz ist die Umsatzsteuer nach den
Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1972 in der je-
weils geltenden Fassung enthalten.

Der Wasserbezug aus der städtischen Wasserver-
sorgung wird durch Ablesen der Wasserzähler (siehe § 7
Wasserleitungsordnung für die Stadt Steyr) festgestellt.

Die Kanalbenützungsgebühr für Grundstücke, die
nicht oder nur teilweise an die städtische Wasserver-
sorgungsanlage angeschlossen sind, wird nach dem durch-
schnittlichen Wasserverbrauch für Grundstücke ähnlicher
Größe, Ausstattung und Verwendungsart berechnet, es
sei denn, daß die Liegenschaftseigentümer bzw. Nutz-
nießer dem Stadtsteueramt schriftlich den tatsächlichen
Wasserverbrauch für die Zeiträume von 16. 12. bis 15.
3. (Stichtag), 16. 3. bis 15. 6. (Stichtag), 16. 6. bis
15. 9. (Stichtag) und 16. 9. bis 15. 12. (Stichtag) je-
weils bis spätestens 25. 3., 25. 6., 25. 9. und 25. 12.
in überprüfbarer Weise bekanntgeben.

Der Stadtgemeinde steht es frei, derartige Mit-
teilungen durch befugte Organe auf ihre Richtigkeit zu
überprüfen. Die Liegenschaftseigentümer bzw. Nutz-
nießer sind verpflichtet, im Falle einer diesbezüglichen
Überprüfung Einsicht in die maßgeblichen Unterlagen
zu gewähren.

§ 5

Ermäßigungsbestimmungen

1) Für bebaute und unbebaute Grundstücke, die
nachweislich als Garten genutzt werden, beträgt an dem
der Erbringung dieses Nachweises folgenden Monats-
ersten die Bemessungsgrundlage 90 v. H. des im § 4
festgesetzten Einheitssatzes. Der Nachweis ist vom
Gebührenschildner zu erbringen. Dies gilt nur für
Gartengrundstücke mit einer Mindestgröße von 100 m².
Für überwiegend gewerblich genutzte Grundstücke ist
eine Gebührenermäßigung aus diesem Titel ausge-
schlossen.

2) Bei gewerblich oder landwirtschaftlich genutz-
ten Grundstücken wird eine Ermäßigung dann vorgenom-
men werden, wenn der Verpflichtete den Nachweis er-
bringt, daß ein Teil der bezogenen Wassermenge auf
gewerbliche Art so verwendet wird, daß ein Ableiten in
das öffentliche Kanalnetz nicht erfolgt. Bei Bemessung

	Komplette Gartenzäune rostfreie Drahtgeflechte feuerverzinkte Stahlsäulen	50 moderne Gittermuster Kinderspielflächen Kinderspielflächen
GRIESKIRCHEN — GITTERFABRIK		
Telefon (0 72 48) 85 81-0* Ing. Anton Pelz		

der Gebührenermäßigung ist das Verhältnis zwischen der allgemeinen Bemessungsgrundlage nach § 4 und der tatsächlich zur Ableitung gelangenden Wassermenge heranzuziehen. Der Nachweis der Voraussetzung für eine solche Gebührenermäßigung ist vom Gebührenschuldner zu erbringen; die Ermäßigung des im § 4 festgesetzten Einheitssatzes erfolgt an dem der Erbringung dieses Nachweises folgenden Monatsersten.

§ 6

Vorschreibung und Einhebung der Gebühr

Die Kanalbenutzungsgebühr wird vierteljährlich gleichzeitig mit den Hausabgaben im nachhinein vorgeschrieben und eingehoben.

§ 7

Veränderungsanzeige

1) Die Abgabenschuldner haben alle Veränderungen, die für die Berechnung, Ermäßigung und Vorschreibung der Abgabenschuld von Bedeutung sind, unverzüglich der Abgabenbehörde bekanntzugeben.

2) Wechselt eine Liegenschaft ihren Eigentümer, so obliegt dem neuen Eigentümer die Veränderungsanzeige an den Magistrat Steyr, Stadtsteueramt; diese Anzeige kann durch den früheren Eigentümer erfolgen.

3) Der Eigentumswechsel wird für die Vorschreibung der Benutzungsgebühr erst zum nächstfolgenden Fälligkeitszeitpunkt berücksichtigt. Veränderungsanzeigen, die nicht mindestens vier Wochen vor dem nächstfolgenden Fälligkeitstermin einlangen, werden erst zum übernächsten Fälligkeitstermin berücksichtigt.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Kundmachung und im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft. Gleichzeitig wird die Verordnung des Gemeinderates vom 12. 6. 1969, Zl. Gem XIII - 380/68, aufgehoben.

STADT. KINDERGÄRTEN u. HORTE**STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN - ANMELDUNGEN**

Das Betriebsjahr 1975/76 der städt. Kindergärten endet mit Freitag, 23. Juli 1976.

Die Kindertagesstätte am Plenkelberg bleibt jedoch während der Sommerferien für jene Kinder uneingeschränkt in Betrieb, die einer Betreuung in der Tagesheimstätte unbedingt bedürfen.

Die Anmeldungen (Einschreibungen) der Kinder zum Besuch der städt. Kindergärten und Horte im Betriebsjahr 1976/77 finden in allen städt. Kindergärten und Horten zwischen

Montag, dem 24. Mai und Freitag, dem 28. Mai 1976 (einschließlich)

jeweils in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr statt.

Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen des betreffenden Kindergartens oder Hortes nicht schon erschöpft ist.

Zur Entgegennahme einer Anmeldung kommt je-
ner Kindergarten oder Hort in Betracht, welcher der Wohnung des anzumeldenden Kindes am nächsten liegt.

Der Kindergarten- und Hortbetrieb des Jahres 1976/77 wird am Mittwoch, dem 1. September 1976 eröffnet, und zwar in folgenden städt. Kindergärten:

- | | |
|------------------|---|
| a) Innere Stadt, | Hauptschule Promenade,
Redtenbachergasse Nr. 2 |
| Ennsleite, | Karl-Marx-Straße Nr. 15 |
| Ennsleite, | Wokralstraße Nr. 5 |
| Ennsleite, | Arbeiterstraße Nr. 41 |
| Wehrgraben, | Wehrgrabengasse Nr. 83 a |
| Taschried, | Blümelhuberstraße Nr. 21 |
| Plenkelberg, | Punzerstraße 1 |
| Münichholz, | Derflingerstraße Nr. 15 |
| Münichholz, | Leharstraße Nr. 1 |
| Münichholz, | Konradstraße Nr. 6 |
| Münichholz, | Puschmannstraße Nr. 10 |
| Gleink, | Gleinker Hauptstraße Nr. 12 |
- b) in den städt. Kinderhorten:
- | | |
|-------------|------------------------|
| Ennsleite, | Wokralstraße Nr. 5 |
| Münichholz, | Puschmannstraße Nr. 10 |

SCHULWESEN

Bezirksschulrat Steyr-Stadt

5 - 50/10 - 1976

Steyr, am 18. 3. 1976

VORSCHULKLASSEN FÜR RÜCKGESTELLTE SCHULPFLICHTIGE KINDER IN STEYR

Der Bezirksschulrat Steyr-Stadt führt auch im kommenden Schuljahr Vorschulklassen für rückgestellte schulpflichtige Kinder und für Kinder, die zwischen dem 1. 9. und 31. 12. des jeweiligen Schuljahres ihr 6. Lebensjahr vollenden, also noch nicht schulpflichtig sind.

Sinn und Zweck der Vorschulklasse ist es, die Kinder durch geeignete Maßnahmen zu fördern, damit sie die Schulreife erlangen.

In dieser Vorschulklasse soll Ihr Kind vom spielerischen Tun allmählich zur bewußt planmäßigen Arbeit geführt werden und durch eine besondere Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Anlagen auf die Schule vorbereitet werden.

Die Vorschulklassen sind im ehemaligen Gebäude der Kreuzschwestern, Berggasse 18, untergebracht. Der Unterricht beginnt täglich 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. (Samstag ist kein Unterricht!)

Nützen Sie die Möglichkeit einer gezielten, vorschulischen Förderung und melden Sie Ihr Kind zum Besuch einer Vorschulklasse an.

Für den Vorsitzenden des Bezirksschulrates:

Hans Schodermayr eh.

Bezirksschulinspektor

Bezirksschulrat Steyr-Stadt

5 - 50/10 - 1976

Steyr, am 9. 3. 1976

AUFNAHME IN DIE SPORTKLASSEN FÜR DAS SCHULJAHR 1976/77; ELTERNBRIEF

Seit Herbst 1971 werden an der Hauptschule 1 Tabor in Steyr mit bestem Erfolg Sportklassen geführt; auch im Schuljahr 1976/77 werden nicht nur Knaben, sondern erstmals auch Mädchen für die erste Klasse aufgenommen.

In Frage kommen Schüler der Geburtsjahrgänge 1965 und 1966, die die Reife für den Ersten Klassenzug

einer Hauptschule besitzen und allgemein geschickt sind. Sie müssen gewandt sein im Laufen, Springen und Werfen, im Nehmen von Hindernissen und im Fangen und Führen von Bällen. Sie müssen ferner Schwimmer sein und die Grundkenntnisse im Schilaufen (Ausrüstung erforderlich!) beherrschen. Die Bewerber müssen sich vor ihrer Aufnahme einer sportlichen Eignungsberatung unterziehen.

Termin und Ort der sportlichen Eignungsberatung:

Donnerstag, 13. Mai 1976, 14.00 Uhr - Turnsäle der HS-1-Tabor.

Der Unterricht in diesen Sportklassen erfolgt nach dem Lehrplan der Hauptschule (1. Klassenzug). In Leibesübungen wurde die Wochenstundenzahl auf 8 erhöht.

Die sportliche Ausbildung umfaßt eine allgemeine athletische Grundausbildung von der 1. bis zur 4. Klasse durch qualifizierte Leibeserzieher. Eine Spezialisierung bzw. Spezialausbildung in verschiedenen Sportarten folgt ab der 3. Klasse in Neigungsgruppen durch staatlich geprüfte Trainer und Sportlehrer.

Während der vierjährigen Ausbildungszeit werden 2 Sportwochen und jährlich ein Schikurs durchgeführt.

Ziele der sportlichen Ausbildung sind eine gute körperliche Verfassung als Grundlage für die Ausübung eines Leistungssportes, vielfache athletische Qualität und die Möglichkeit der Spezialisierung nach Veranlagung und Neigung.

Vergleiche mit Normalklassen haben beachtliche Vorteile für die Sportklassenschüler aufgezeigt:

1. Medizinische Tests haben eine entscheidende Kräftigung von Herz und Lunge bewiesen.
2. Sportmotorische Tests haben eine ungleich günstigere Entwicklung hinsichtlich Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit und Gewandtheit gezeigt.
3. Es konnte die Erfahrung gemacht werden, daß auch die Lernleistungen der Sportklassenschüler durch die intensive Sportausbildung positiv beeinflußt werden.

Nach Erfüllen ihrer Schulpflicht haben die Sporthauptschüler folgende Möglichkeiten:

1. Absolvierung des Polytechnischen Lehrganges, Eintritt in eine Lehre.
2. Übertritt in jede weiterführende höhere Lehranstalt (geplante Einführung von weiterführenden Sportklassen am Musisch-Pädagogischen Realgymnasium Linz).
3. Vierjährige Ausbildung zu einem Sportlehrer (Leibeserzieher an Schulen).

Falls Sie beabsichtigen, Ihr Kind an die Sporthauptschule Tabor zu schicken, werden Sie höflich gebeten, das an jeder Volksschule aufliegende Anmeldeformular auszufüllen und bis spätestens 30. April 1976 dem Klassenlehrer zu übermitteln.

Für den Vorsitzenden des Bezirksschulrates:
Hans Schodermayr eh.
Bezirksschulinspektor

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Mai 1976:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Montag, 3. und Dienstag, 4. Mai 1976
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, 6. Mai 1976.

Grünes Licht für Ihren Besuch bei uns.



LÄNDERBANK

Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934 / 3935

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT MÄRZ 1976

ESSO Austria AG Wien	Pumpeninsel	Arbeiterstraße
Dipl. Ing. Eberhard C. Neudeck	Wohn- und Bürogebäude	Laichbergweg 3c
GFM - Gesellschaft für Fertigungs- technik und Maschinenbau	Schweißerei- u. Fertigungshalle	Ennsner Straße 14
Fa. Gründler's Söhne	Lagerraum	Haager Straße
Hahn Silvester und Ottilie	Wohnhaus	GP. 400/26, KG. Hinterberg
Stadt Steyr	Holzlagen- u. Waschküchen- objekt	Kaserngasse
Ragl Karl-Heinz und Marlene	Umbau	Sierninger Straße Nr. 111
Hagauer Josef	Zubau	Trollmannstraße Nr. 27 a
Dr. Schwarz- Hofer Edith	Adaptierungen	Stadtplatz 39
Stieglecker Wolf- gang u. Romana	Wohnhaus mit Garage	Liedgutweg

Dipl. Ing. Eberhard C. Neudeck Wohn- und Geschäftsobjekt mit Tiefgarage EZ. 324, KG. Steyr, Pacher-gasse

Faderl Friedrich und Anna Fertiggarage Aschacher Str. 29

Pecilie Oskar und Hildegard Zu- und Umbau Zieglergasse 19

Brüder Eckelt u. Co OHG Lagerschuppen Resthofstraße 18

Steyr-Daimler-Puch AG Balkonzubau Wehrgrabengasse Nr. 35

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Hummel Norbert und Anneliese Zubau mit Aufstockung Leitenweg 9

Fa. Josef Bucsek OHG Umbauarbeiten Enge Gasse 5

Konsumgenossenschaft Steyr Geschäftslokal R. Diesel-Straße

Humpel Leopoldine Aufstockung Mayrpeterweg 10

Dir. Buchstaller Walter u. Gertrud Zubau Bienenweg 14

Plamoser Kurt Aufstockung Aschacher Str. 23

Bmstr. Handl Hans Anbau Österreicherstraße 3

AEG Telefunken GesmbH Umbau H. Wagner - Str. 2 - 4

Friedrich Johann Zubau Wickhoffstraße 6

Stadtgemeinde Steyr Terrasse Neutor Neutorgebäude

Haas Erich und Elfriede Zubau und Aufstockung Sierninger Straße Nr. 110

Grübl Karl Garage und Aufstockung Christkindlweg Nr. 60

Kagerer Hortense Garage Berggasse

Röm. Kath. Stadtpfarre Steyr Adaptierungsarbeiten Stadtplatz 41

Wiederstein Adolf und Helga Adaptierungen Stelzhamerstr. 5

Kühböck Günther und Elfriede Wohnhaus mit Garage Goldhanstr. 6 a

Sportverein "Forelle Steyr" Bootshalle Kematmüllerstr.

Muhr Friederike Garage Paddlerweg 3

GEWERBEANGELEGENHEITEN

März 1976

GEWERBEANMELDUNGEN

THERESIA LENZENWEGER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel, ausgenommen Lebens- und Genußmittel
Grünmarkt 12

HELMUT STROHMAYER

Einzelhandelsgewerbe mit den im § 111 Z. 2 und 3 GewO. 1973 angeführten Druckwerken

Parz. 1711 der KG. Steyr an der Ennsersstraße

HELMUT STROHMAYER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Parz. 1711 der KG. Steyr an der Ennsersstraße

TÜRK VIKTORIA

Betrieb von Tankstellen (Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe von Zapfstellen) gemäß § 103 (1) lit. c Z. 4 GewO. 1973

Wehrgrabengasse 59

ALOIS TOCHENHAGEN

Zurverfügungstellung von Arbeitskräften durch Dienstverschaffungsverträge unter Übernahme des wirtschaftlichen Wagnisses und unabhängig vom Nachweis einer Beschäftigung, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die den staatlichen Arbeitsämtern vorbehalten ist

Rudolf-Diesel-Straße 7

INGEBORG HÜBEL

Handelsagenturgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 24 GewO. 1973

Punzerstraße 16

DIPL. ING. VLADIMIR JOSEF HRUSKA

Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk (§ 94 Z. 41 GewO. 1973) hier eingeschränkt auf den Bürobetrieb

Roseggerstraße 18

DIPL. ING. VLADIMIR JOSEF HRUSKA

Technisches Büro (Beratung, Verfassung von Plänen und Berechnungen von technischen Anlagen und Einrichtungen, ferner von Maschinen und Werkzeugen) auf dem Gebiete des Maschinenbaues (§ 103 (1) lit. a Z. 8 GewO. 1973)

Roseggerstraße 18

GERHARD EGGERMANN

Werbegestaltung

Grünmarkt 15

HANS DIETER GÖTZ

Tischlergewerbe

Josef-Wokral-Straße 7

HANS DIETER GÖTZ

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Handel mit Jalousien, Markisen, Trennwänden, Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenbelägen, Vorhängen, Tapeten und Beleuchtungskörpern

Josef-Wokral-Straße 7

KONZESSIONSANSUCHEN

ERNESTINE OBEREIGNER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Buffet"

Gleinker Gasse 21

JOHANN SCHWANINGER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Bar"

Haratzmüllerstraße 1

JOHANN SCHWANINGER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Hotel"

Haratzmüllerstraße 1

MARIANNE SCHMIDHAUSER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Zirerstraße 12

"H. PREISINGER GESELLSCHAFT M.B.H."

Geschäftsführer: Hubert Preisinger

Gastgewerbe

Betriebsart: "Kaffeehaus"

K.-Wallisch-Straße 3

JOSEF FROSCHAUER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Arbeiterstraße 16

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FRANZ MARIK

Handel mit Altwaren

Blümelhuberstraße 9

"MINOL Gesellschaft m.b.H. u. Co KG"

Geschäftsführer: Johann Flenkenthaler

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Handel mit Mineralölprodukten

Haratzmüllerstraße 74

SIEGFRIED STEINER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Brot, Gebäck und Wurstsemmeln

Michaelerplatz 6

BERTHOLD ANGERER

Gätnergewerbe

Oberer Schiffweg 18

CHRISTA MÜHLEDER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Spielwaren

Rooseveltstraße 2 b

GOTTFRIED SCHMITSBERGER

Werbegraphik

Pritzgasse 5

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

HELGA FISCHER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Wieserfeldplatz 24

HEINZ MAYR

Rauchfangkehrergewerbe gemäß § 172 GewO. 1973

Schlüsselhofgasse 3

GEWERBELÖSCHUNGEN

KAROLINE STÖGER

Bereithalten von vollautomatischen chemischen Kleiderreinigungsmaschinen mit Münzeinwurf unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit

Stadtplatz 15

mit 15. 12. 1975

ALOISIA MINICHMAYR

Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen

Steyr, Parz. 46/3 der KG. Jägerberg an der Pachergasse mit 31. 1. 1976

ALOISIA MINICHMAYR

Gastgewerbe

Betriebsart: "Hotel"

Haratzmüllerstraße 1

mit 31. 1. 1976

ALOISIA MINICHMAYR

Gastgewerbe

Betriebsart: "Bar"

Haratzmüllerstraße 1

mit 31. 1. 1976

FRANZ AIGNER

Einzelhandel mit Stahlwaren

Bahnhofstraße 3

mit 7. 1. 1976

JOHANN FLEISCHER

Zimmer- und Gebäudereinigergewerbe unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes

Karl-Marx-Straße 8

mit 31. 12. 1975

ADOLF WIEDERSTEIN

Handelsagenturgewerbe

Johann-Puch-Straße 15

mit 13. 1. 1976

JOSEF STÖGBAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Schlüsselhofgasse 46

mit 30. 1. 1976

WILHELM PETER

Tapeziererhandwerk

Goldschmiedgasse 3

mit 29. 2. 1976

WILHELM PETER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung, soweit dieser an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Goldschmiedgasse 3

mit 29. 2. 1976

FERDINAND HEUMAYR

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe einer Zapfstelle, erweitert auf den Kleinhandel mit Gasöl für Heizzwecke im Rahmen des Betriebes von Zapfstellen

Haratzmüllerstraße 63 a

mit 26. 1. 1976

FERDINAND HEUMAYR

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen und konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Haratzmüllerstraße 63 a

mit 26. 1. 1976

FERDINAND HEUMAYR

Einzelhandelsgewerbe mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie Kraftfahrzeugpflegemitteln, soweit der Handel hiermit an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Haratzmüllerstraße 63 a

mit 26. 1. 1976

FERDINAND HEUMAYR

Einzelhandel mit einfachen Straßenkarten unter Ausschluß jeder dem konzessionierten Buchhandel vorbehaltenen Tätigkeit

Haratzmüllerstraße 63 a

mit 26. 1. 1976

HELMUT STROHMAYER

Einzelhandelsgewerbe mit Kraftfahrzeugbestandteilen

und -zubehör sowie Kraftfahrzeugpflegemitteln soweit der Handel hiermit an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Parz. 1711 der KG. Steyr an der Ennser Straße
mit 22. 1. 1976

HELMUT STROHMAYER

Einzelhandelsgewerbe mit Speiseeis in handelsüblicher Verpackung

Shell-Tankstelle an der Ennser Straße
mit 22. 1. 1976

ALFRED SCHMIDT

Isolierergewerbe, beschränkt auf die Verarbeitung von Elastizell-Präparaten

Pyrachstraße 1
mit 29. 1. 1976

ALFRED SCHMIDT

Handelsgewerbe mit Baustoffen
Pyrachstraße 1

mit 29. 1. 1976

ALFRED SCHMIDT

Steinholzlegergewerbe
Pyrachstraße 1

mit 29. 1. 1976

ALFRED SCHMIDT

Betonwarenerzeugergewerbe
Pyrachstraße 1

mit 29. 1. 1976

ANNA RATHMAYR

Gastgewerbe

Betriebsart: "Milchtrinkstube"

Enge Gasse 29

mit 15. 2. 1976

ANNA RATHMAYR

Bäckergewerbe

Sierninger Straße 47 und in der weiteren Betriebsstätte
Enge Gasse 29

mit 15. 2. 1976

ANNA RATHMAYR

Einzelhandelsgewerbe mit Backwaren, soweit deren Erzeugung dem Bäckerhandwerk zusteht sowie mit Mehl, Grieß und Teigwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Zucker- und Konditorwaren

Enge Gasse 29 und in der weiteren Betriebsstätte

Sierninger Straße 47

mit 15. 2. 1976

JULIUS SPERNBAUER

Handelsgewerbe mit Weihnachtsbäumen, Reisig und sonstigem Deckmaterial zu gärtnerischen Deck- und Bindezwecken

Wolfernstraße 27

mit 29. 2. 1976

HILDA GÖSSWEINER

Schönheitspfleger (Kosmetiker)

Resthofstraße 13

mit 29. 2. 1976

RUDOLF EDER

Friseur- und Perückenmachergewerbe

Otto-Glöckel-Straße 6

mit 29. 2. 1976

KURT ATZLINGER

Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk, befristet bis zum Ablauf des 31. 7. 1975, sowie beschränkt auf den Standort Steyr, Sierninger Straße 174, und beschränkt auf die Auslehre des Lehrlings Harald Burggruber

Sierninger Straße 174

mit 31. 7. 1975

KATHARINA LICHTSCHEIDL

Handel mit Altwaren

Brucknerstraße 3

mit 29. 1. 1976

ALEXANDER KLEWAN

Handel mit Bildern, Plastiken sowie Antiquitäten unter Ausschuß solcher Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist

Sierninger Straße 1

mit 31. 3. 1976

MARIA HEINZL

Schönheitspfleger-(Kosmetiker-)gewerbe

Stadtplatz 10/I

mit 24. 12. 1975

FRANZ HERTL

Gastgewerbe

Betriebsart: "Militärkantine"

Steyr, Kaserne

mit 16. 2. 1976

ELISABETH OBERENZER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Sepp-Ahrer-Straße 44

mit 20. 2. 1976

"SPAR-Österreichische Warenhandels-AG"

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Johann-Puch-Straße 4

mit 2. 2. 1976

CHRISTINA RAINER

Fabriksmäßige Erzeugung von Beschlägen aller Art aus Eisen, Metall, Kunststoff und Holz sowie Kleisenwaren und Autoausrüstungsteilen, erweitert auf fabriksmäßiges Galvanisieren von Massenartikeln

Pyrachstraße 1

mit 21. 10. 1972

ELEONORE HAUBENEDER

Handelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Kirchengasse 2

mit 16. 3. 1976

HILDA PUTTINGER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Gmainplatz 1

mit 31. 3. 1976

WERNER LÖBER

Kreditvermittlung ohne hypothekarische Sicherstellung

Gleinker Gasse 3 - 5

mit 21. 9. 1975

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

"ADEG österr. Handelsaktiengesellschaft"

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

Dukartstraße 15

"HEINZ SCHMID Gesellschaft m.b.H. u. Co KG"

Kraftfahrzeugmechanikergewerbe

Pachergasse 14

STANDORTVERLEGUNGEN

FEITZINGER ERWIN

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

von Enge Gasse 5

nach Linz, Goethestraße 61

RUDOLF MAYRHOFER

Einzelhandel mit Lebens- und Genußmitteln, Wasch-, Putz- und Scheuermitteln
von Garsten, St. Berthold-Allee 44
nach Johann-Puch-Straße 4

"MOLKE-Verwertungs Gesellschaft m.b.H."

Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aller Art,
insbesondere Molkereiabfallprodukten
von Haager Straße 52
nach Haager Straße 52 b

WITWENFORTBETRIEB**ANNA LÖTSCH**

Kühlmaschinenmechanikergewerbe, beschränkt auf die
Berechtigung zur Vornahme von Reparaturen an den
von der eigenen Firma bzw. von den Vorgängerfirmen
Herzog und Eichhorn aufgestellten Kühlanlagen, unter
Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung
Pyrachstraße 29

WERTSICHERUNG**Vorläufiges Ergebnis Februar 1976**

Verbraucherpreisindex 1966	171,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	218,7
Verbraucherpreisindex II	219,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.656,9
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.922,5
Basis April 1938	1.632,9

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Mai 1976 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Hiess Therese,	geboren 26. 5. 1879
Frau Rockenschaub Anna,	geboren 21. 5. 1882
Frau Enderle Karoline,	geboren 5. 5. 1883
Herr Lindner Ignaz,	geboren 7. 5. 1885
Frau Fellner Anna,	geboren 3. 5. 1886
Frau Jaroschinsky Christine,	geboren 8. 5. 1886
Frau Löschenkohl Anna,	geboren 8. 5. 1886
Frau Knödlstorfer Aloisia,	geboren 23. 5. 1886
Frau Sallinger Maria,	geboren 25. 5. 1886
Frau Dworschak Anna,	geboren 2. 5. 1887
Frau Nagl Aloisia,	geboren 4. 5. 1888
Frau Hüber Johanna,	geboren 14. 5. 1889

Frau Schroll Luise,	geboren 19. 5. 1889
Herr Pflügl Franz,	geboren 30. 5. 1889
Frau Baschta Aloisia,	geboren 5. 5. 1890
Frau Brichca Helene,	geboren 14. 5. 1890
Frau Wick Anna,	geboren 18. 5. 1890
Herr Balamutenko Johann,	geboren 15. 5. 1891
Herr Minkendorfer Matthias,	geboren 22. 5. 1891
Frau Riedler Maria,	geboren 23. 5. 1891
Herr Steiner Johann,	geboren 28. 5. 1891
Frau Steinwender Berta,	geboren 28. 5. 1891
Frau Arthofer Johanna,	geboren 1. 5. 1892
Herr Beck Josef,	geboren 1. 5. 1892
Frau Klinglmayr Anna,	geboren 1. 5. 1892
Frau Huber Maria,	geboren 2. 5. 1892
Herr Ofner Johann,	geboren 6. 5. 1892
Frau Wellebil Therese,	geboren 7. 5. 1892
Frau Schneider Anna,	geboren 13. 5. 1892
Frau Auer Maria,	geboren 14. 5. 1892
Frau Puchegger Maria,	geboren 27. 5. 1892
Frau Gschwandtner Antonie,	geboren 10. 5. 1893
Herr Weiglhuber Anton,	geboren 15. 5. 1893
Herr Ramsebner Johann,	geboren 21. 5. 1893
Herr Mican Johann,	geboren 22. 5. 1893
Herr Huber Franz,	geboren 23. 5. 1893
Frau Wiesner Aloisia,	geboren 2. 5. 1894
Herr Brandl Florian,	geboren 3. 5. 1894
Herr Willesberger Michael,	geboren 4. 5. 1894
Herr Pickl Wilhelm,	geboren 13. 5. 1894
Frau Leidl Amalia,	geboren 17. 5. 1894
Frau Schmerl Katharina,	geboren 27. 5. 1894
Frau Bespaletz Anna,	geboren 30. 5. 1894
Frau Falthansl Emma,	geboren 3. 5. 1895
Herr Schnurpfeil Karl,	geboren 5. 5. 1895
Frau Weingartner Maria,	geboren 6. 5. 1895
Frau Linninger Wilhelmine,	geboren 10. 5. 1895
Herr Steurer Franz,	geboren 17. 5. 1895
Frau Nömayr Anna,	geboren 18. 5. 1895
Frau Mrkwicka Elisabeth,	geboren 21. 5. 1895
Herr Langecker Franz,	geboren 24. 5. 1895
Frau Moser Therese,	geboren 25. 5. 1895
Frau Mayr Barbara,	geboren 29. 5. 1895
Herr Wallner Alois,	geboren 1. 5. 1896
Herr Ahamer Adolf,	geboren 1. 5. 1896
Frau Kordon Johanna,	geboren 2. 5. 1896
Herr Zlöbl Florian,	geboren 3. 5. 1896
Frau Singerlhuber Elvira,	geboren 5. 5. 1896
Frau Koudela Hildegard,	geboren 6. 5. 1896
Herr Schon Friedrich,	geboren 7. 5. 1896
Herr Heide Moritz,	geboren 7. 5. 1896
Frau Meisinger Anna,	geboren 10. 5. 1896
Frau Aufreiter Josefa,	geboren 13. 5. 1896
Frau Hawelka Amalie,	geboren 14. 5. 1896
Frau Schittengruber Karoline,	geboren 16. 5. 1896
Frau Kosma Rosa,	geboren 17. 5. 1896
Frau Kaspar Maria,	geboren 17. 5. 1896
Herr Frommeyer August,	geboren 20. 5. 1896
Herr Peham Oskar,	geboren 20. 5. 1896
Herr Raaber Ludwig,	geboren 22. 5. 1896
Herr Rejsek Karl,	geboren 29. 5. 1896

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.

TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFÜHRER: OAR WALTER RADMOSER

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

Aktion "OSTERHASE" in Steyr



Foto: Kranzmayr

Am 15. April 1976 fand in ganz Österreich die von der "Lebenshilfe", der Gesellschaft "Rettet das Kind" und den "Österreichischen Kinderfreunden" veranstaltete Aktion "Osterhase" statt, deren Erlös behinderten und gefährdeten Kindern gewidmet ist.

Der Ertrag der Aktion in Steyr floß dem Verein Lebenshilfe, der seit einigen Jahren in der Industriestraße auf dem Tabor eine Tagesheimstätte für behinderte Jugendliche mit bestem Erfolg führt, zu. Vor dem Rathaus wurden von Mitarbeitern der Lebenshilfe selbst gebastelte kleine Ostergeschenke zum Verkauf angeboten.

Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz übergab dem Obmann des Arbeitskreises Steyr der "Lebenshilfe" Franz Ruckerbauer bei dieser Gelegenheit einen von der Stadtgemeinde Steyr zur Verfügung gestellten Geldbetrag.